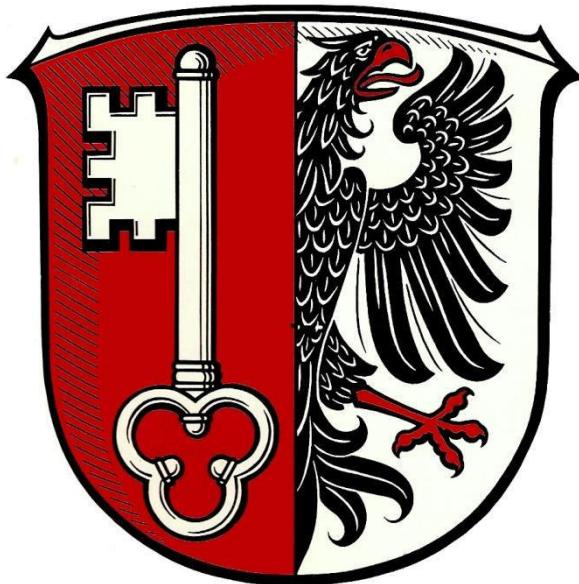


Gemeinde Gründau



Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen

2022

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gemeindegebiet	
2.	Einwohnerzahlen und Altersstruktur	
3.	Demografischer Wandel	
4.	Arbeitsmarkt	
5.	Kaufkraft	
6.	Vorbericht	
1.	Ergebnisplan	
2.	Finanzplan 2021 – 2025	
3.	Verpflichtungsermächtigungen	
4.	Kassenlage	
5.	Finanz-Kennzahlen / Quoten	
6.	Jahresabschluss 2020	
7.	Realsteuerhebesätze 2021	
7.	Stellenplan	
	- Beamte	A
	- Arbeitnehmer	B
	- Arbeitnehmer des Sozial- u. Erziehungsdienstes	C
	- Zusammenstellung	D
	Stellenplanerläuterungen und -analysen	
8.	Entwicklung des Vermögens und der Schulden	
9.	Verfügungsmittel der Fraktionen	
10.	Verbindlichkeiten	
11.	Rücklagen und Rückstellungen	
12.	Finanzstatusbericht	
13.	Haushaltssatzung	
14.	Budgetierungsrichtlinien, Budgetplan-Zuordnung	
15.	Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2022	
	1 Produktplan (Übersicht)	
	2 Gesamtergebnishaushalt	
	3 Gesamtfinanzhaushalt	
	4 Investitionsprogramm 2021-2025	
	5 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt	
	6 Mittelfristige Ergebnisplanung	
	7 Mittelfristige Finanzplanung	
	8 Gewinn- und Verlustrechnung nach Kostenstellen	

1. Gemeindegebiet G R Ü N D A U

Die einzelnen Gemarkungen und ihre Größen

Gründau: 6.764,24 ha



DAS GEMEINDEGEBIET UND SEINE NUTZUNG

Nutzungsart	HA
Hof- und Gebäudeflächen	426
Betriebsflächen/Abbau z.B. Steinbruch	65
Erholungsfläche	43
Straßen, Plätze, Wege, Bahngelände	406
Landwirtschaftsflächen	2.430
Wald	3.286
Wasserflächen	89
Flächen anderer Nutzung (Streuwiesen, Un- und Geringstland)	19
<hr/>	
Gesamt GRÜNDAU	6.764
<hr/>	

Quelle: Flächenerhebung gem. § 3 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung

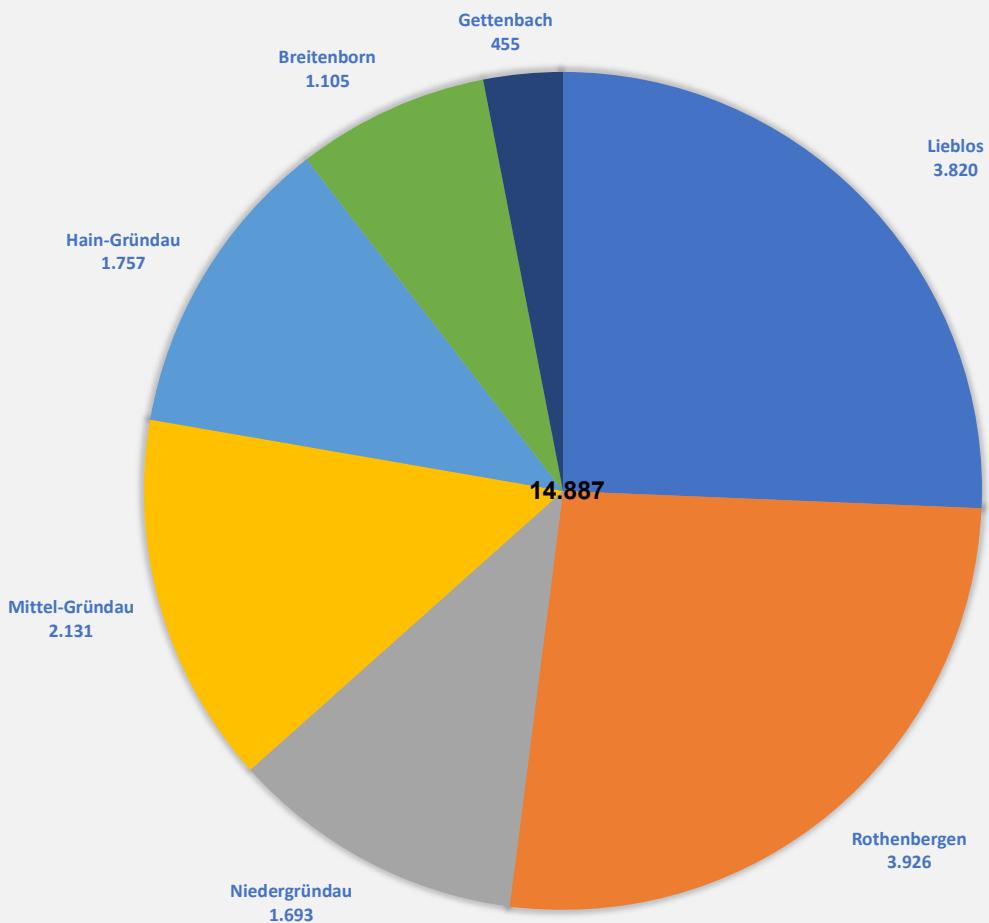
GRÜNDAU UND SEINE WÄLDER

Breitenborn	HA 1.544
Gettenbach	1.249
Hain-Gründau	133
Lieblos	107
Mittel-Gründau	164
Niedergründau	72
Rothenbergen	18
<hr/>	
Gesamt GRÜNDAU	3.286
<hr/>	

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen
- in den Ortsteilen

Ortsteil	01.08.1972	31.12.2021	Einwohnerzuwachs	in %
Lieblos	2.449	3.820	1.371	56
Rothenbergen	2.075	3.926	1.851	89
Niedergründau	1.305	1.693	388	30
Mittel-Gründau	1.213	2.131	918	76
Hain-Gründau	1.210	1.757	547	45
Breitenborn	816	1.105	289	35
Gettenbach	281	455	174	62
Gründau	9.349	14.887	5.538	59

EINWOHNERZAHL
VERHÄLTNIS DER EINWOHNERZAHLEN
DER EINZELNEN ORTSTEILE ZUR
GESAMTEINWOHNERZAHL
STAND 31.12.2021



Altersstruktur der Gemeinde Gründau
(Stichtag: 31.12.2021)

Diese Auswertung beruht auf den Ergebnissen des
Hessischen Statistischen Landesamtes

Altersgruppe	Anzahl	%
unter 3 Jahren	411	2,76%
3 bis unter 6	462	3,10%
6 bis unter 15	1.240	8,33%
15 bis unter 18	414	2,78%
18 bis unter 25	990	6,65%
25 bis unter 45	3.511	23,58%
45 bis unter 65	4.675	31,40%
65 und älter	3.184	21,39%

Differenzierung der Einwohnerzahl

Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2021	14.887
<u>davon sind:</u>	
männlich	7.422
weiblich	7.465
Geburten	128
Sterbefälle	169
	<hr/>
	-41
Zugezogene	784
Fortgezogene	718
	<hr/>
	66
Zahl der Ausländer	1.404
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in %	9,43%

3. Demografischer Wandel

Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Gründau

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessische Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen erstmals auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Basis dafür sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000 – 2009. Es handelt sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung.

Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster der vergangenen zehn Jahre auch in den nächsten 20 Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

Ziel der Modellrechnung ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.

Im Vergleich zwischen dem Land Hessen, dem Main-Kinzig-Kreis und der Gemeinde Gründau wird demnach folgende Bevölkerungsentwicklung erwartet:

	Land Hessen	Main-Kinzig-Kreis	Gemeinde Gründau
Jahr 2000			
Einwohner	6.068.100	405.900	14.500
Durchschnittsalter	41,1	40,8	39,2
0 – 15 Jahre	16,3%	17,2%	18,8%
16 – 64 Jahre	67,0%	67,0%	67,5%
65 Jahre und älter	16,6%	15,9%	13,6%
Jahr 2011 (Zensus)			
Einwohner	6.092.100	408.100	14.600
Durchschnittsalter	43,6	43,9	43,2
0 – 15 Jahre	14,5%	14,5%	14,6%
16 – 64 Jahre	65,4%	65,1%	67,4%
65 Jahre und älter	20,0%	20,3%	17,9%
Jahr 2030			
Einwohner	5.911.300	402.300	14.700
Durchschnittsalter	46,8	47,5	48,0
0 – 15 Jahre	13,5%	13,2%	12,8%
16 – 64 Jahre	59,1%	58,5%	57,6%
65 Jahre und älter	27,4%	28,3%	29,5%

Zu betonen ist in diesem Zusammenhang, dass große Unsicherheiten darüber bestehen und nicht ausgeräumt werden können, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes, einzuhaltender Standards oder auch aufgrund gesellschaftlicher oder technischer Entwicklungen etwa bis 2030 eintreten.

Ebenso wenig kann vorhergesagt werden, ob das Wachstum der Erträge mit dem Wachstum der Aufwendungen Schritt halten wird oder ob sich beide Größen unterschiedlich entwickeln.

Die überörtliche Prüfung hat aber vor allem die Problematik herausgearbeitet, dass bei sinkender Bevölkerung – infolge von weniger werdenden Geburten bei Steigerung der Sterbefälle – die finanziellen Verpflichtungen der Kommunen von einer abnehmenden Zahl von Einwohnern, mit einem höheren durchschnittlichen Lebensalter, bedient werden muss und das Potenzial ehrenamtlichen Engagements sinkt.

Die Gemeinde Gründau sollte daher weiterhin mit unterschiedlichen Maßnahmen versuchen, gegen einen negativen Trend der Bevölkerungsentwicklung zu steuern. So weisen die Prognosen für die Gemeinde bis 2030 durchaus positive Ansätze auf. Die Nähe zum Ballungsraum und Arbeitsplatz Rhein-Main, günstige Verkehrsanbindungen und gute Infrastrukturangebote sowie verhältnismäßig geringe Steuer- und Gebührenbelastungen machen das Wohnen in Gründau attraktiv.

Der die Bevölkerung nimmt im Gemeinde Gebiet weiterhin leicht ab. Zum Stichtag 30.06.2021 liegt die offizielle Gründauer Einwohnerzahl auf Basis der Zahlen des statistischen Landesamtes in Wiesbaden bei 14.665 Personen. In Zahlen bedeutet dies eine Bevölkerungszunahme von 64 Personen, die in den letzten zwölf Monaten ihren Hauptwohnsitz nach Gründau verlegt haben.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung stieg in den letzten Jahren stetig an. Mit nunmehr 1.355 Personen ergibt sich eine Quote von 9,24 Prozent gemessen am Gesamtteil der Gründauer Bevölkerung. Zum Vergleich liegt der Durchschnitt im Main-Kinzig-Kreis bei 16,45 Prozent.

Altersverteilung in Gründau und seinen Ortsteilen zum 31.12.2021

Nachfolgend aufgeführt ist die Verteilung der Altersklassen innerhalb der Gemeinde Gründau und seinen einzelnen Ortsteilen zum Stichtag 31.12.2021.

Wichtig, und bei der Bewertung mit der offiziellen Einwohnerzahl unbedingt zu beachten, ist die Tatsache, dass die Basis Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt bzw. vom Kommunalen Rechenzentrum eKom21bilden. Diese weichen auf Grund anderer statistischer Verfahren von den Zahlen des Zensus 2011 ab.

Ortsteil:	L.	R.	N.	M.	H.	B.	G.	Gemeinde
0-14 Jahre	540	584	205	295	279	154	56	2.113
15-64 Jahre	2.503	2.548	1.067	1.375	1.115	691	291	9.590
ab 65 Jahre	777	794	421	461	363	260	108	3.184
Gemeinde	3.820	3.926	1.693	2.131	1.757	1.105	455	14.887*

* Datenmaterial KRZ eKom21

4. Der Arbeitsmarkt

Im Januar 2022 waren im Bezirk der Hanauer Agentur für Arbeit 10.224 Personen arbeitslos gemeldet, 274 mehr als im Vormonat und 2.843 weniger als im Januar 2021.

Die Arbeitslosenquote stieg auf 4,4 Prozent im Vergleich zum Vormonatswert von 4,3 Prozent und 5,7 Prozent im Januar 2021.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB III)

Im Hanauer Agenturbezirk waren im Januar 5.597 **Männer** arbeitslos gemeldet, 230 mehr als im Vormonat aber 1.672 weniger als im Vorjahresmonat.

4.627 **Frauen** waren arbeitslos, 44 mehr als im Dezember 2021. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es einen Rückgang von 1.171 Personen.

1.067 Jugendliche **unter 25 Jahren** waren arbeitslos gemeldet, 5 weniger als im Vormonat und 376 weniger als im Januar 2021.

2.044 **über 55-jährige** hatten im Januar keine Arbeit, 41 Personen mehr als im Monat zuvor und 378 weniger als im Januar des Vorjahrs.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB II)

Als langzeitarbeitslos gelten Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos sind. 4.150 Menschen waren im Januar langzeitarbeitslos, 19 mehr als im Dezember und 30 weniger als im Januar 2021. 3.766 der Langzeitarbeitslosen waren im Rechtskreis SGB II (Grundsicherung) gemeldet und 384 in der Arbeitslosenversicherung im Rechtskreis SGB III. Insgesamt machten langzeitarbeitslose Männer und Frauen 40,6 Prozent aller Arbeitslosen aus.

Gründauer Kennzahlen nach ausgewählten Merkmalen

Im Bereich der Gemeinde Gründau waren mit Stichtag 30.06.2021 insgesamt 6.116 Einwohner sozialversicherungspflichtig beschäftigt; ein Plus von 81 gegenüber dem Jahr 2020 und 92 Beschäftigte mehr gegenüber dem Jahr 2017.

Die Quote der sog. Auspendler, also Personen welche hier wohnen und auswärts arbeiten, lag in den letzten Jahren bei konstant 82 Prozent. Hier bildet sich die Nähe zum Ballungsraum Rhein-Main deutlich ab.

Gestiegen hingegen ist der Ausländeranteil bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Gründauern am Wohnort. Er stieg von 424 (7,0 %) im Jahr 2017 auf 554 Personen (9,1 %) im Jahr 2021.

Überwiegend positiv ist die Entwicklung der Arbeitslosigkeit zu bewerten. Januar 2022 liegt die Zahl der Arbeitslosen bei 277. Im Vorjahresmonat waren es 351 Personen.

Gründau als Arbeitsort

Ebenfalls eine wichtige Rolle spielt Gründau als Arbeitsort. Hier waren im Jahr 2021 4.310 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte registriert. Eine beachtliche Entwicklung, wenn man die Entwicklung von 2017 mit 4.038 Beschäftigten zu Grunde legt.

So stieg die Zahl der sog. Einpendler, Personen, welche in Gründau einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachgehen, von 2.985 Personen (73,9 % aller hier Beschäftigten) im Jahr 2017 auf eine Quote von rd. 75 % (3.217 Beschäftigte) im Jahr 2021.

Die Verteilung der Wirtschaftszweige sieht im Jahr 2021 wie folgt aus. Den Spaltenplatz belegt mit einem Anteil von 39 % (1.692 Beschäftigte) das Produzierende Gewerbe. Der Anteil des Bereiches Handel, Verkehr- und Gastgewerbe liegt bei 32% (1.378 Beschäftigte). Abgebaut hat coronabedingt in den letzten Jahren der Bereich Dienstleistungen. Aktuell sind hier 1.177 Beschäftigte zu verzeichnen, was einem Anteil von 27 % aller hier beschäftigten Erwerbstätigen entspricht. Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei sind 63 Personen (1,5 %) beschäftigt.

Bei der Zahl der geringfügig Beschäftigten (Minijobber) am Arbeitsort Gründau ist über die Jahre hinweg ein minimaler Anstieg zu verzeichnen. Waren es 2017 noch 1.237 Personen, so lag die Zahl der Minijobber im Jahr 2021 bei nun mehr 1.249 Personen, was einer Quote von 28,98 % am Anteil der insgesamt 4.310 Erwerbstätigen mit Arbeitsort Gründau entspricht.

Saisonüblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit

„Wie in jedem Jahr sind auch im gerade vergangenen Monat Januar die Arbeitslosenzahlen nach oben gegangen. Gründe sind vor allem Kündigungen zum Jahres- und Quartalsende im Dezember sowie die Wetterbedingungen. Der Anstieg in diesem Jahr fällt aber geringer aus, als dies mit Blick auf die letzten fünf Jahre zu erwarten gewesen wäre. Im Vergleich zum Vorjahr dominieren deutliche Rückgänge der Arbeitslosigkeit das Bild“, so Markus Milke, Geschäftsführer der Hanauer Arbeitsagentur, zu den aktuellen Daten.

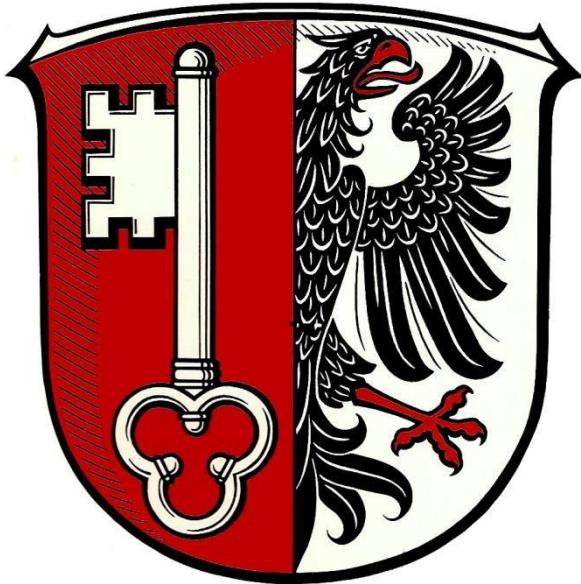
„Ende der Woche werden in Hessen die Halbjahreszeugnisse ausgegeben. Für Jugendliche, die im Sommer die Schule beenden, ein guter Zeitpunkt, um mit der Berufsberatung zu sprechen. Denn der Plan, eine weiterführende Schule zu besuchen, kann an den Noten scheitern. Für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist es noch nicht zu spät und in der Berufsberatung sind die Ansprechpartner mit der richtigen Expertise. Weder Jugendliche noch Unternehmen sollten das Thema Ausbildung auf die lange Bank schieben.“

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsmarkt communal GRÜNDAU vom 04.01.2022
Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit Hanau Nr. 13/ 2022, vom 01.02.2022

5. Kaufkraft

	in Euro pro Kopf*			Kaufkraftkennziffern		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Bad Orb	30.170	27.807	26.950	123,4	119,6	112,3
Bad Soden-Salmünster	22.554	21.542	22.328	92,2	92,7	93,0
Biebergemünd	36.834	33.634	32.297	150,6	144,7	134,6
Birstein	22.968	21.360	21.661	93,9	91,9	90,3
Brachttal	23.013	21.556	22.071	94,1	92,7	92,0
Bruchköbel	27.944	26.665	27.394	114,3	114,7	114,1
Erlensee	22.811	22.514	23.728	93,3	96,9	98,9
Flörsbachtal	23.941	22.251	22.723	97,9	95,7	94,7
Freigericht	25.534	24.526	25.434	104,4	105,5	106,0
Gelnhausen	26.812	25.524	26.734	109,6	109,8	111,4
Großkrotzenburg	26.400	25.129	25.643	108,0	108,1	106,8
Gründau	25.131	24.080	24.969	102,8	103,6	104,0
Hammersbach	27.905	25.816	26.406	114,1	111,1	110,0
Hanau	22.341	21.736	22.781	91,4	93,5	94,9
Hasselroth	25.715	24.665	25.592	105,2	106,1	106,6
Jossgrund	25.276	23.203	23.553	103,4	99,8	98,1
Langenselbold	26.498	25.299	26.294	108,4	108,8	109,6
Linsengericht	26.813	25.451	26.378	109,6	109,5	109,9
Maintal	25.047	24.477	25.442	102,4	105,3	106,0
Neuberg	27.528	26.187	26.875	112,6	112,7	112,0
Nidderau	27.262	25.675	26.544	111,5	110,5	110,6
Niederdorfelden	25.207	24.704	26.122	103,1	106,3	108,8
Rodenbach	26.643	25.464	26.217	108,9	109,5	109,2
Ronneburg	27.524	26.403	26.873	112,6	113,6	112,0
Schlüchtern	23.585	22.028	22.565	96,4	94,8	94,0
Schöneck	29.258	27.793	28.735	119,6	119,6	119,7
Sinntal	22.719	20.958	21.358	92,9	90,2	89,0
Steinau a. d. Str.	22.915	21.321	21.947	93,7	91,7	91,4
Wächtersbach	22.544	21.565	22.281	92,2	92,8	92,8
Main-Kinzig-Kreis	25.061	23.957	24.758	102,5	103,1	103,2
Hessen	25.530	24.319	25.076	104,4	104,6	104,5
Deutschland	24.455	23.245	24.000	100,0	100,0	100,0

* Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen der Bevölkerung einer Region. Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern werden die folgenden Komponenten berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, sonstige Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Sozialhilfe, BAFöG (ohne Darlehen), Wohngeld. Quelle: MB-Research GmbH.



6. Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Gründau
für das Haushaltsjahr 2022

Gemäß § 1 Abs. 5 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan der Vorbericht beizufügen.

Dessen Inhalte sind in § 6 GemHVO wie folgt beschrieben:

1. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.
2. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Haushaltswirtschaft in den Jahren 2020 bis 2022

1. Ergebnisplan

- 1.1 Erträge des Ergebnisplanes
- 1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes

2. Finanzplan

- 2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2022

3. Verpflichtungsermächtigungen

4. Kassenlage und Ausblick

5. Finanz-Kennzahlen / Quoten

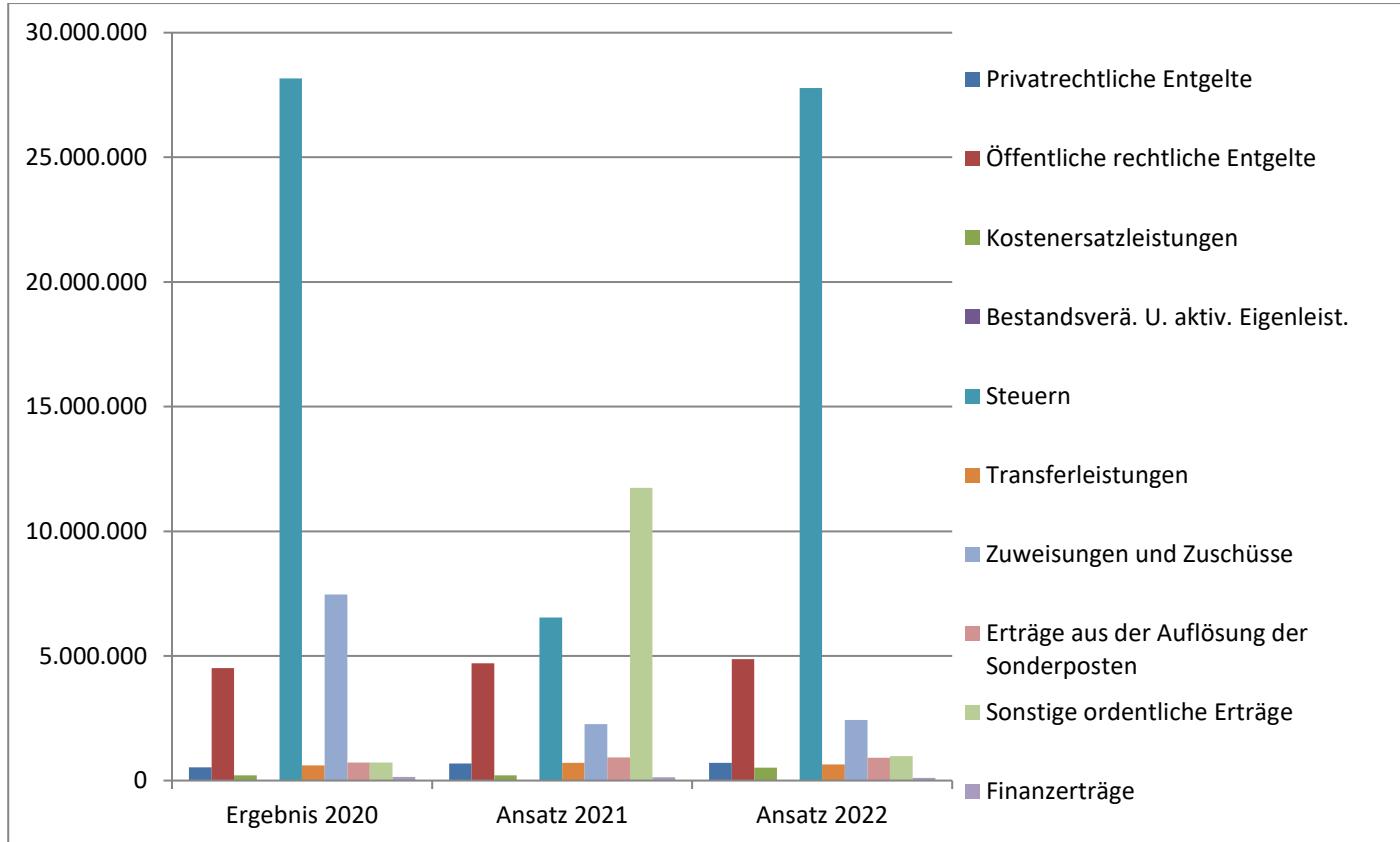
6. Jahresabschluss 2020

7. Realsteuerhebesätze 2021

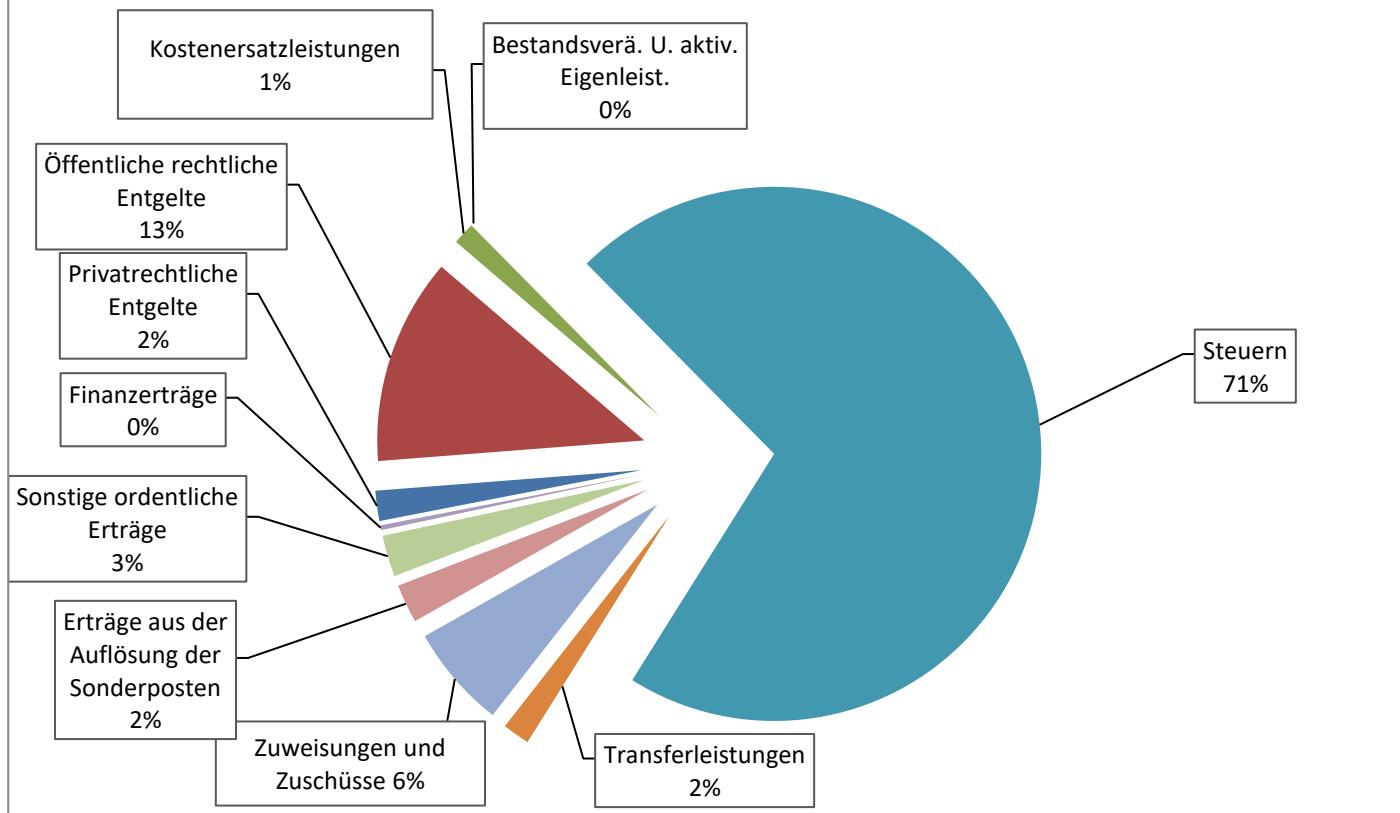
1. Ergebnisplan

1.1 Erträge des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Ertragsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Privatrechtliche Entgelte	529.222 €	684.320 €	710.570 €
Öffentliche rechtliche Entgelte	4.509.514 €	4.707.235 €	4.869.385 €
Kostenersatzleistungen	213.268 €	208.700 €	523.500 €
Bestandsverä. u. aktiv. Eigenleist.	0 €	0 €	0 €
Steuern	28.168.098 €	6.546.000 €	27.777.000 €
Transferleistungen	606.808 €	716.000 €	642.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	7.466.521 €	2.265.870 €	2.431.070 €
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	722.452 €	934.050 €	912.500 €
Sonstige ordentliche Erträge	722.750 €	11.736.080 €	977.030 €
Finanzerträge	141.367 €	137.410 €	112.010 €
Summe ordentliche Erträge	43.080.000 €	27.935.665 €	38.955.065 €



Erträge des Ergebnisplanes 2022



Privatrechtliche Entgelte

Der Ansatz erhöht sich überwiegend durch die hohen Einnahmen aus Industrieholz. Hier wurden hohe Erträge durch den nicht eingeplanten Verkauf von Kalamitätsholz (Borkenkäferbefall) erzielt. Hieraus begründet sich der erhöhte Ansatz für das Jahr 2022 um 20.000 €. Die Mieteinnahmen der gemeindlichen Liegenschaften bleiben weiterhin stabil.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier wurden aufgrund des Lockdowns und der Kitaschließungen die schon feststehenden Rückzahlungen der Elternbeiträge und Verpflegungsentgelte der Kitas im vergangenen Jahr geringer geplant. Das Jahr 2022 umfasst wieder das komplette Jahr nach angemeldeten Kindern (24.000 € Erhöhung). Durch die Einstellung eines Hilfspolizisten ist die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs wieder möglich. Daher sind zusätzliche Erträge von 50.000 € eingeplant.

Kostenersatzleistungen

Hier begründet sich die Ansatzerhöhung hauptsächlich durch die vom Bauamt angemeldeten Mehrkosten im Bereich Kanal- und Wasseranschlüsse durch die fertiggestellten Neubaugebiete (295.000 €).

Steuern

Alle Steuereinnahmen werden in einer separaten Tabelle dargestellt und erläutert.

Erträge aus Transferleistungen

Beim Familienleistungsausgleich handelt es sich um Zahlungen des Bundes zum Ausgleich für Leistungen der Erziehung, Versorgung und Bildung der Kinder. Dieser wurde gemäß den Orientierungsdaten angepasst.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Erhöhung des Ansatzes um ca. 165.000 € im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Ansatzanpassungen der Landesförderungen für die Kinder vom dritten bis zum sechsten Lebensjahr. Außerdem wurde ein Landeszuschuss für die Erstellung einer Wasserversorgungsstudie vom Bauamt angemeldet.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.

Die erhaltenen Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden, wie die Investitionen, über die Dauer der Nutzung aufgelöst und als Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt. Die Ansätze haben sich hier nur geringfügig verändert.

Sonstige ordentliche Erträge

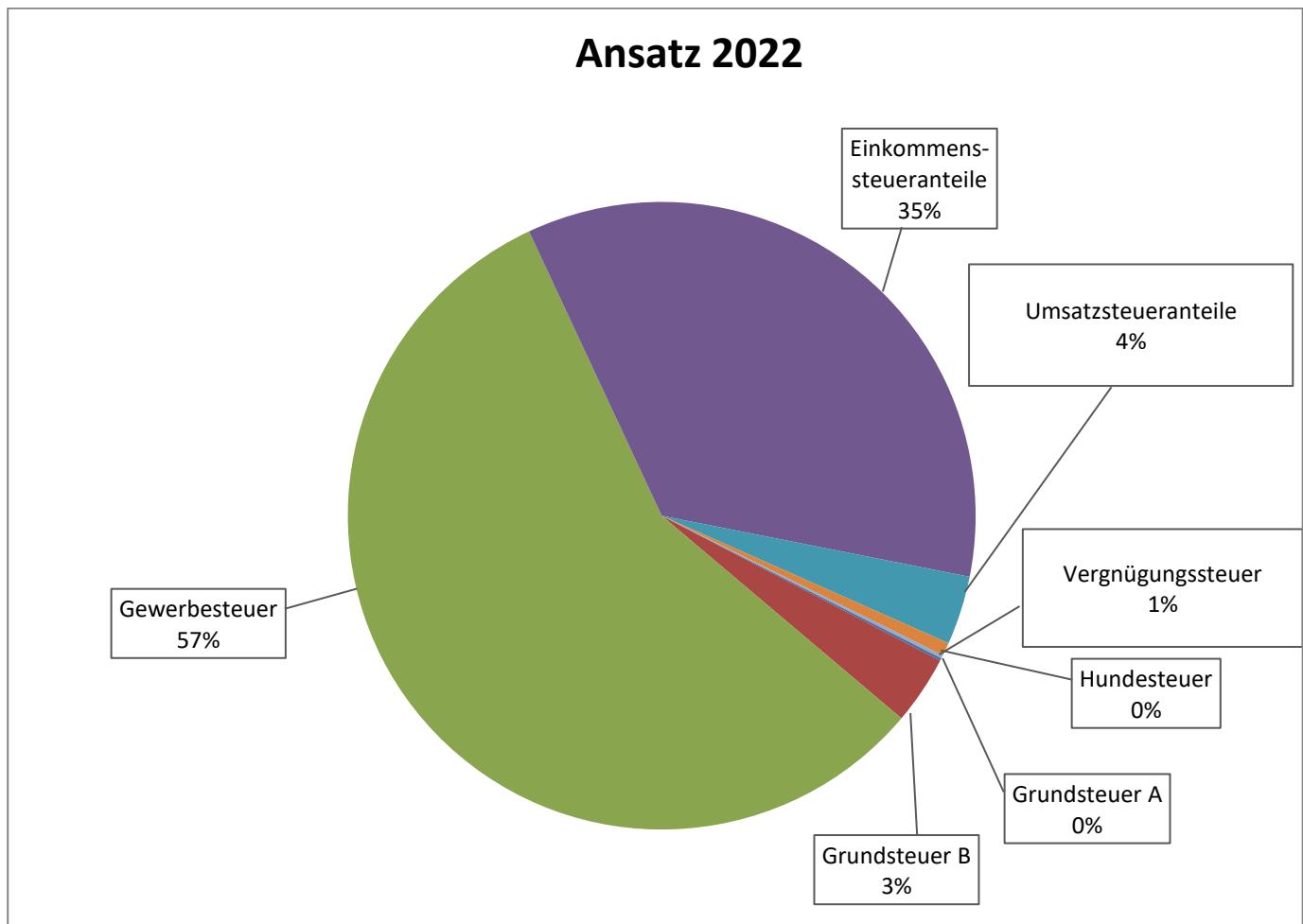
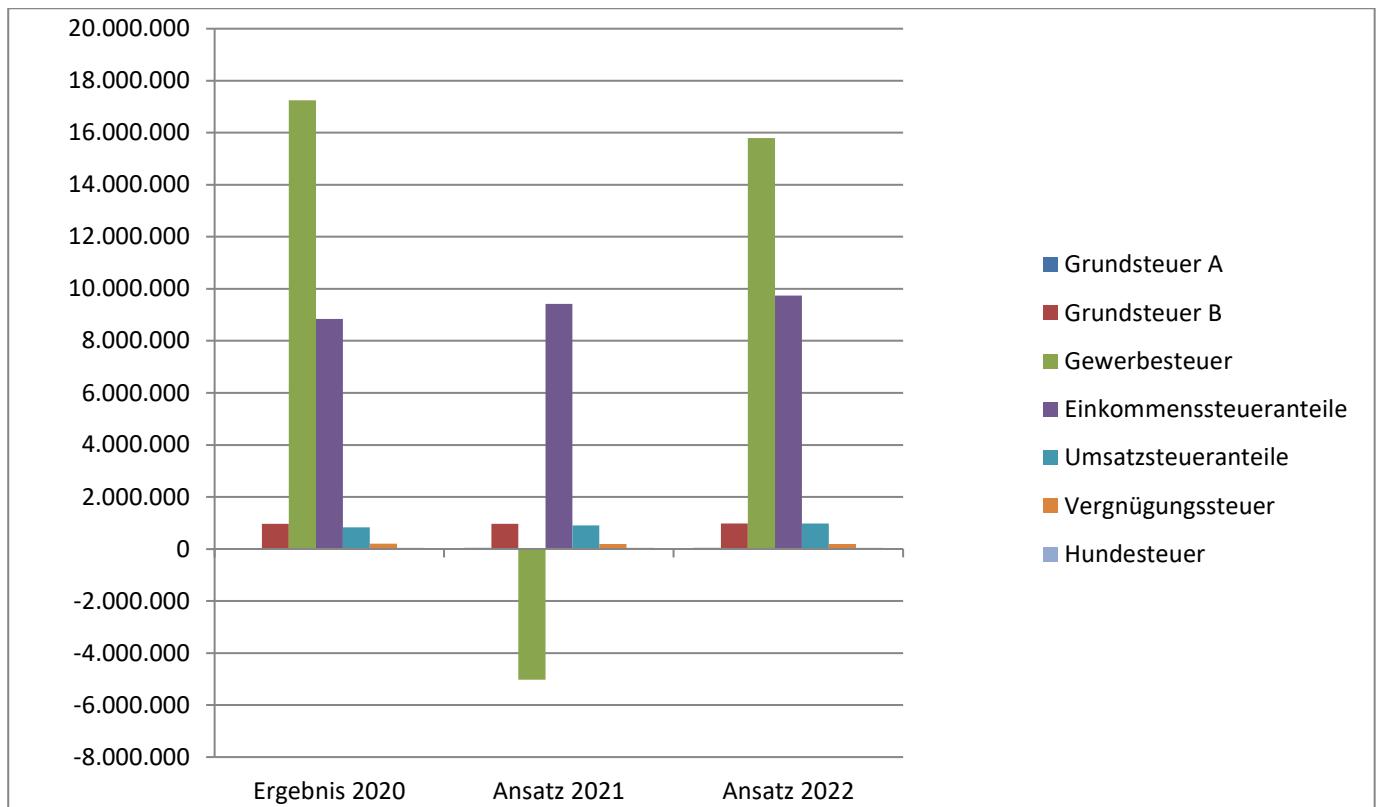
Hier wurde im Jahr 2021 die Entnahme der im Jahr 2020 gebildeten Gewerbesteuerrückstellung geplant (11.025.000 €). Des Weiteren wird auf Empfehlung des Hessischen Rechnungshofes hier nun die früher in der Inneren Leistungsverrechnung dargestellten „Verrechnung des Oberflächenwassers“ dargestellt - die Gegenposition in gleicher Höhe findet man bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dies führt zu keiner Veränderung des Jahresergebnisses.

Finanzerträge

Die Beträge beinhalten die Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie die Zinseinnahmen aus Festgeldern. Aufgrund der derzeitigen Zinslage sinken hier weiterhin die Erträge.

Übersicht der Steuererträge

Steuerart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Grundsteuer A	37.232 €	40.000 €	40.000 €
Grundsteuer B	969.917 €	970.000 €	980.000 €
Gewerbesteuer	17.241.972 €	-5.025.000 €	15.800.000 €
Einkommenssteueranteile	8.844.475 €	9.420.000 €	9.740.000 €
Umsatzsteueranteile	828.647 €	908.000 €	984.000 €
Vergnügungssteuer	203.193 €	190.000 €	190.000 €
Hundesteuern	42.663 €	43.000 €	43.000 €
Steuern Gesamt	28.168.099 €	6.546.000 €	27.777.000 €



Grundsteuer A

Der Ansatz der Grundsteuer A bleibt im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres gleich. Der Hebesatz in Gründau beträgt seit Bestehen der Gemeinde Gründau 200 Prozentpunkte. Der Nivellierungshebesatz beträgt bei der Grundsteuer A – 332 Prozent. Aufgrund der geringen Auswirkungen auf das Haushaltsergebnis wird eine Berechnung auf den Durchschnittshebesatz nicht vorgenommen.

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist nur leicht steigend. Auch hier wurde der Hebesatz von Anbeginn der Gemeinde Gründau bei 200 Prozentpunkten belassen.

Der Nivellierungshebesatz bei der Grundsteuer B beträgt – 365 Prozent.

Gewerbesteuer

Für die Planung der Gewerbesteuer wurden die vom Finanzamt festgelegten Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2021, der geltende Hebesatz von 300 %-Punkten und eine vorsichtige Schätzung der Abrechnungen der Gewerbetreibenden zu Grunde gelegt. So wurde die Planung in Höhe von 15,8 Millionen € ermittelt.

Die im Jahr 2021 geplante Rückzahlung an einen Gewerbesteuerzahler drehte sich wieder zu Gunsten der Gemeinde und man erhielt stattdessen eine Nachzahlung für die Jahre 2020 und 2021. Diese Schwankungen zeigen jedoch die risikoreiche Abhängigkeit der Finanzlage von der Gewerbesteuer.

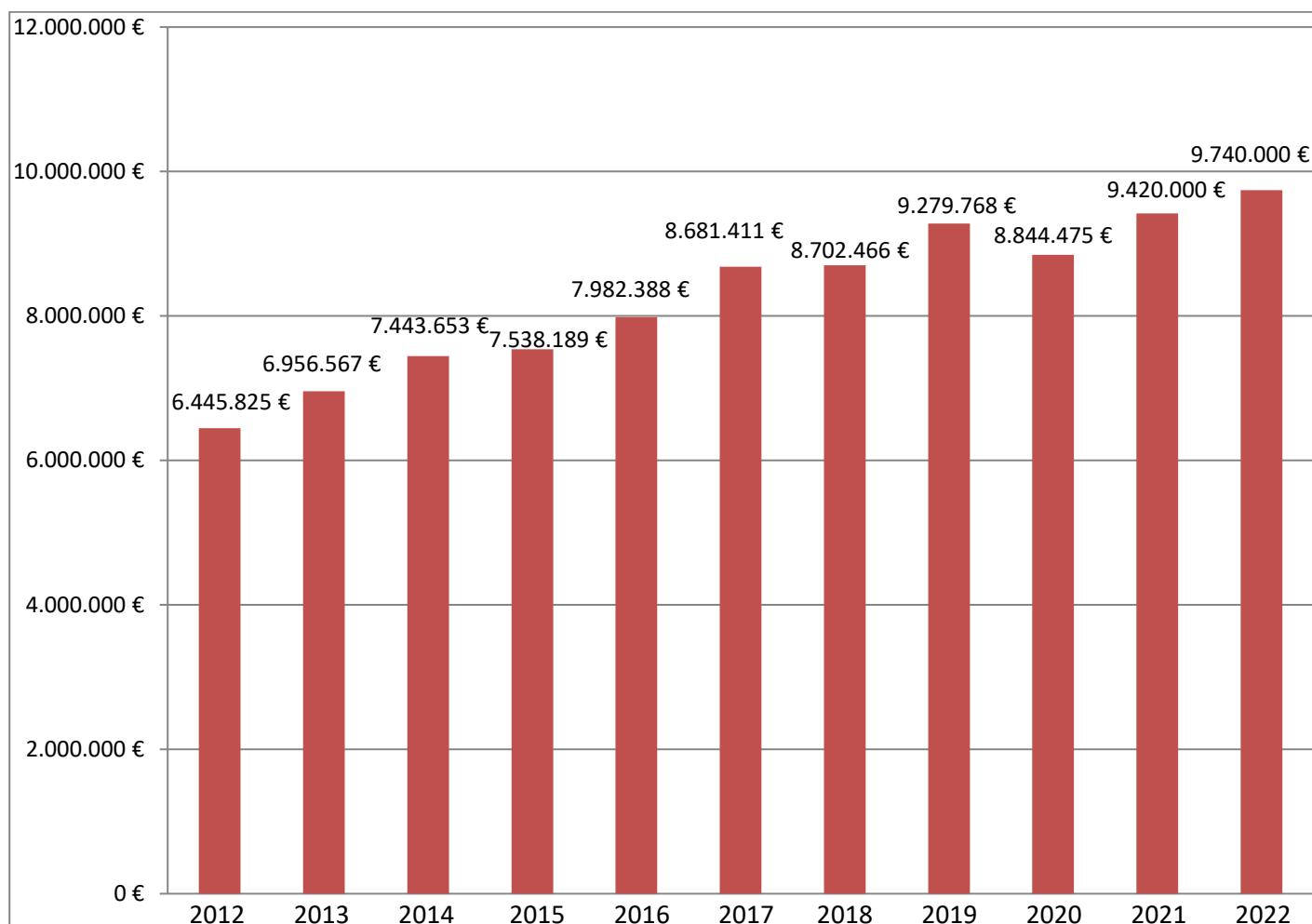
Einkommenssteuer

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommenssteuer sowie 12 Prozent aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6, 7, und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Absatz 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

Die Einflussfaktoren für die Einkommensteueranteile sind u.a. die Einwohnerzahl, Einkommenshöhe und Zahl der Steuerpflichtigen. Die Steuerkraft vergleichbarer Kommunen soll durch die errechnete Schlüsselzahl ausgeglichen werden (geregelt in § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes). Eine Steigerung um 5,5 % laut Orientierungsdaten zum Ergebnis 2021 führten hier zu einer Ansatzerhöhung. Zukünftig werden weitere Steigerungen prognostiziert.

Einkommenssteuerentwicklung im Vergleich

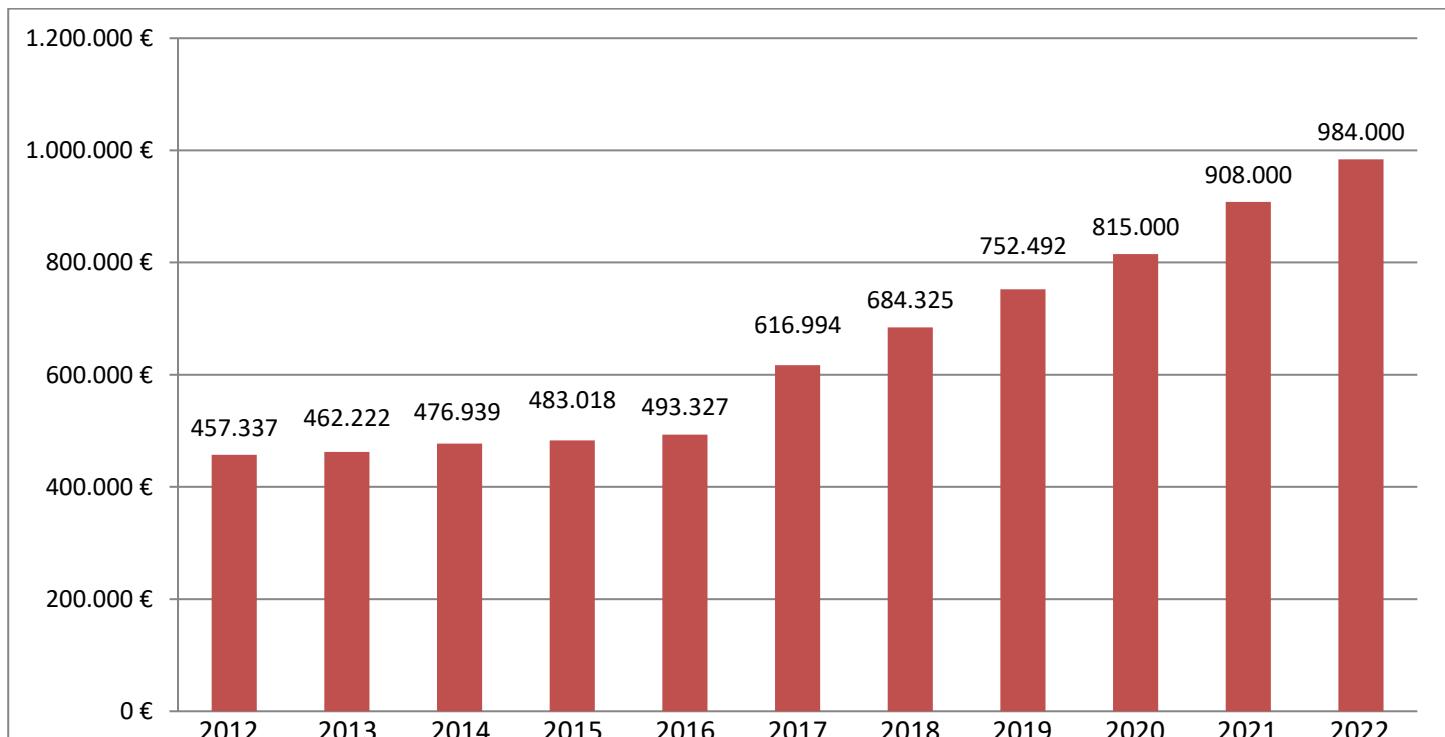
Jahr	Einkommenssteuer
2012	6.445.825 €
2013	6.956.567 €
2014	7.443.653 €
2015	7.538.189 €
2016	7.982.388 €
2017	8.681.411 €
2018	8.702.466 €
2019	9.279.768 €
2020	8.844.475 €
2021	9.420.000 €
2022	9.740.000 €



Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeausfälle infolge der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer wird den Gemeinden seit dem 1.1.1998 eine Beteiligung an der Umsatzsteuer – des nach Abzug des Bundesanteils –verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Der Anteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls nach festgesetzten Schlüsselzahlen verteilt. Die Umsatzsteueranteile fielen in 2021 besser aus als geplant. Auf der Grundlage der Orientierungsdaten erwartet man in 2022 zwar einen Rückgang von 13 % gegenüber dem Rechnungsergebnis 2021, allerdings ist ab dem Jahr 2023 wieder eine leicht steigende Tendenz dieser Erträge vorausgesagt.

Jahr	Umsatzsteuer
2012	457.337 €
2013	462.222 €
2014	476.939 €
2015	483.018 €
2016	493.327 €
2017	616.994 €
2018	684.325 €
2019	752.492 €
2020	815.000 €
2021	908.000 €
2022	984.000 €



Vergnügungssteuer

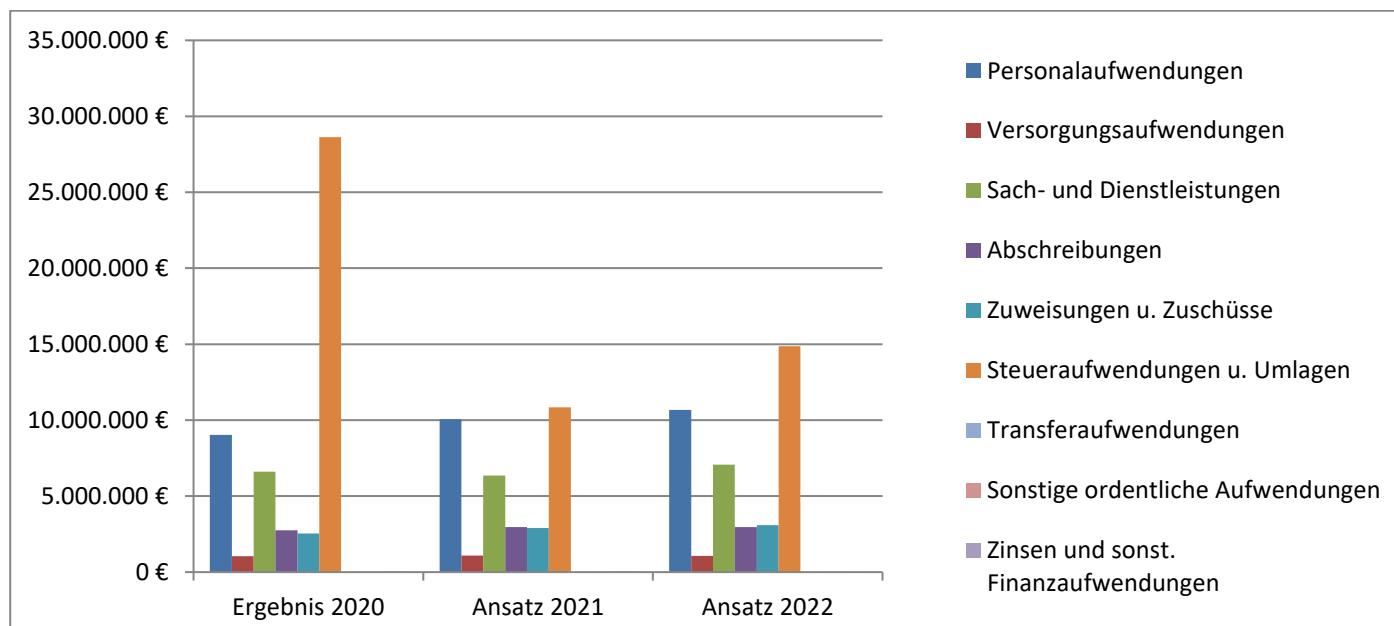
Aufgrund der Spielapparatesteuer erfolgen die Steuererhebungen nach der Bruttokasse der Automaten. Es findet hier keine Ansatzveränderung gegenüber dem Jahr 2021 statt.

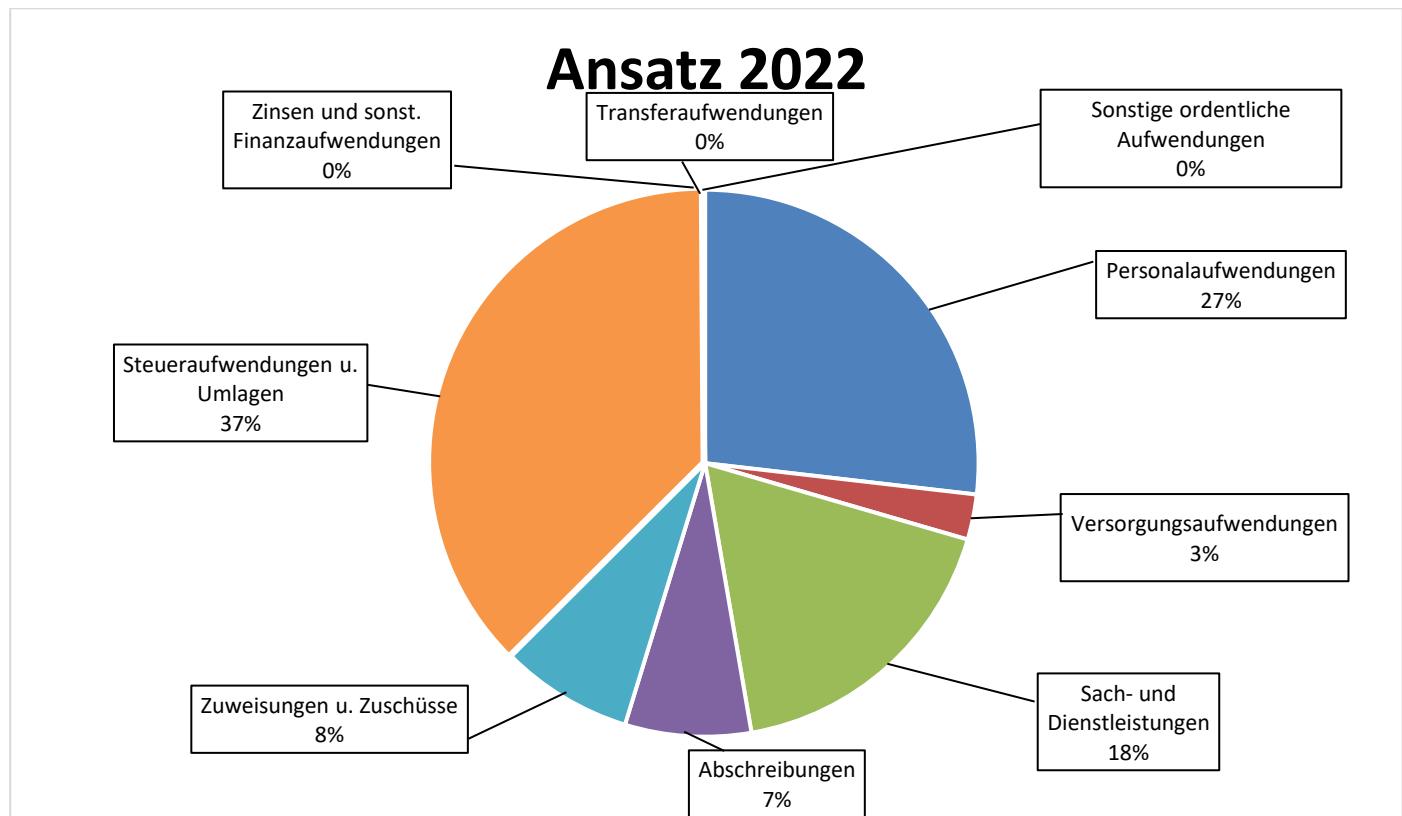
Hundesteuer

Der Ansatz der Hundesteuer bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

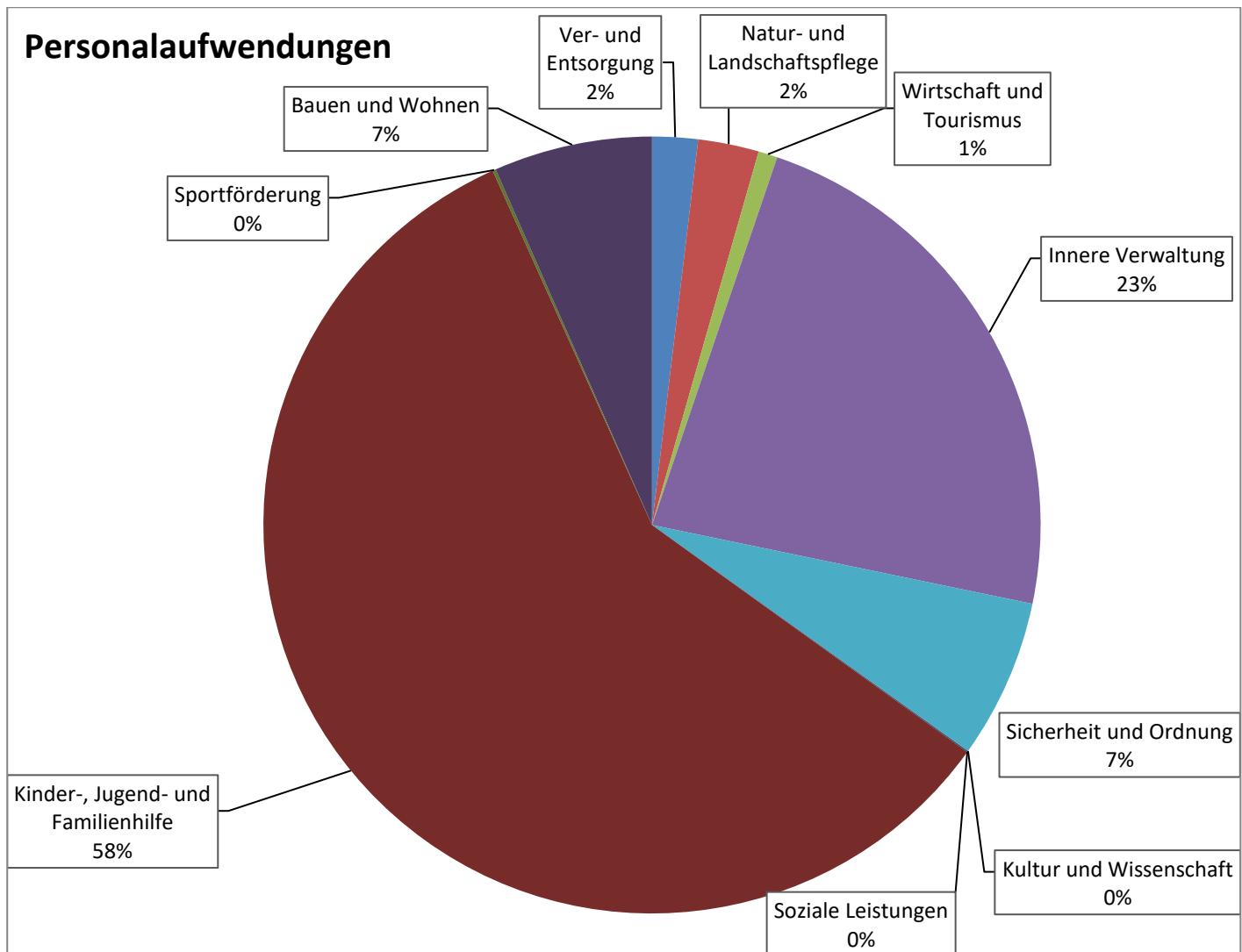
Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Personalaufwendungen	9.033.983 €	10.061.240 €	10.673.360 €
Versorgungsaufwendungen	1.042.740 €	1.095.220 €	1.063.780 €
Sach- und Dienstleistungen	6.601.863 €	6.366.204 €	7.073.810 €
Abschreibungen	2.749.906 €	2.956.700 €	2.963.750 €
Zuweisungen u. Zuschüsse	2.549.866 €	2.892.100 €	3.100.700 €
Steueraufwendungen u. Umlagen	28.624.198 €	10.836.500 €	14.866.600 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.407 €	18.209 €	17.550 €
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	38.753 €	28.000 €	23.500 €
Summe ordentliche Aufwendungen	50.655.716 €	34.254.173 €	39.783.050 €





Personalaufwendungen 2022 nach Produktbereichen

Ver- und Entsorgung	223.000 €
Natur- und Landschaftspflege	296.700 €
Wirtschaft und Tourismus	93.500 €
Innere Verwaltung	2.702.890 €
Sicherheit und Ordnung	777.710 €
Kultur und Wissenschaft	700 €
Soziale Leistungen	5.970 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.847.560 €
Sportförderung	15.630 €
Bauen und Wohnen	773.480 €



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden alle Aufwendungen, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind, abgebildet.

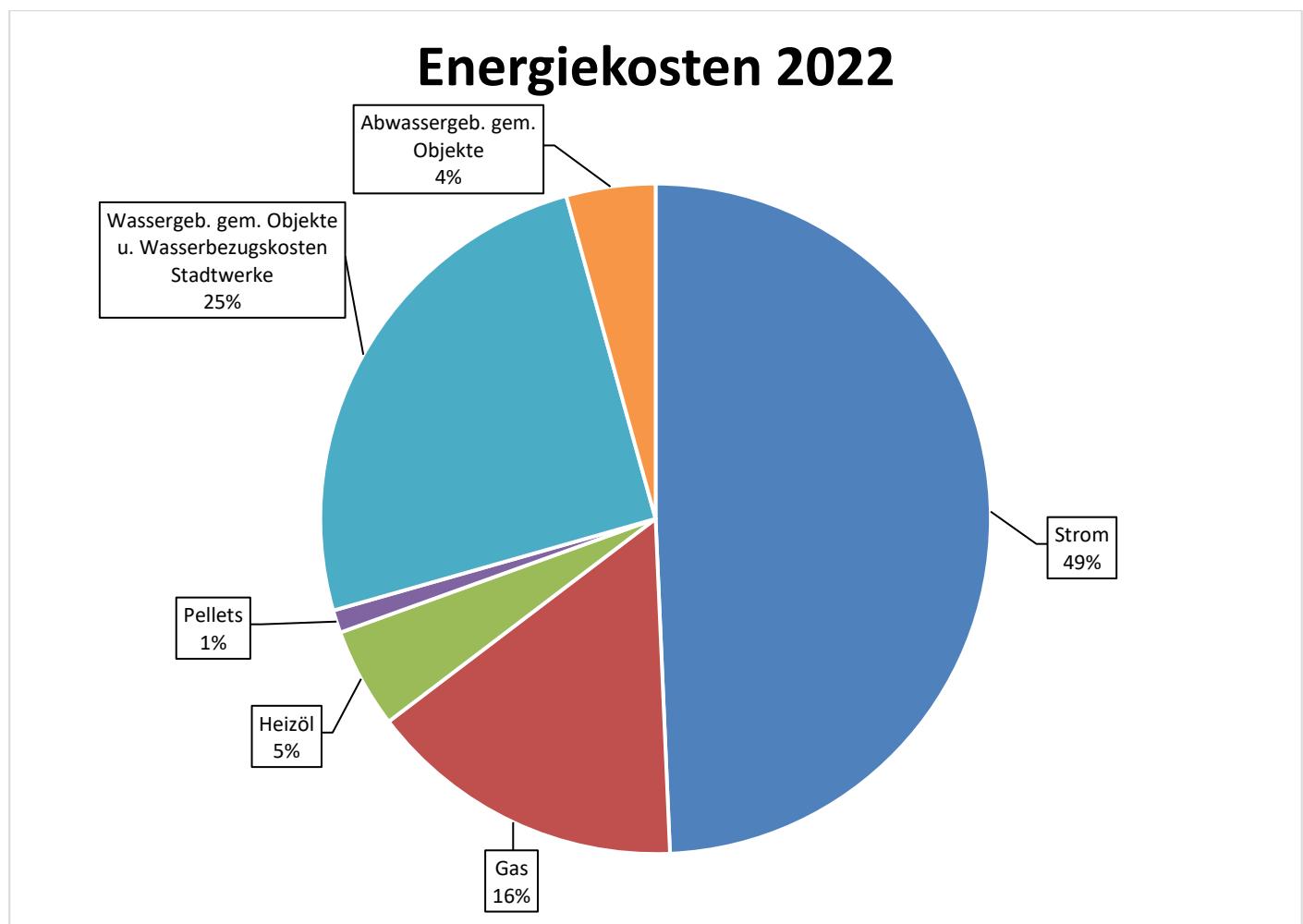
Die dort ebenfalls abgebildeten Unterhaltungsmaßnahmen für Gebäude, Straßen, Wasserleitungen, Kanalleitungen usw. unterscheiden sich in der Summe kaum vom Ansatz 2021. Zwei größere Projekte (Fenster DGH Rothenbergen und Fenster Kita Eulennest) kamen nicht, wie ursprünglich geplant, in 2021, sondern erst in 2022 zur Ausführung und belasten demnach den Haushalt 2022 erneut.

Die in den Vorjahren geplante Renovierung des Turnhallendaches Rothenbergen wird im Haushalt 2022 als grundhafte Sanierung im investiven Bereich geplant.

Im Bereich Kanal- und Straßensanierungen wurden vom Bauamt höhere Ansätze kalkuliert, bei einigen Gebäudeunterhaltungen dafür geringere Ansätze geplant. Die Ansätze für diverse Fremdleistungen, Fremdreinigungen, etc. basieren auf den kalkulierten Rechnungsergebnissen, Preiserhöhungen und saisonalen Anmeldungen aus den Fachabteilungen.

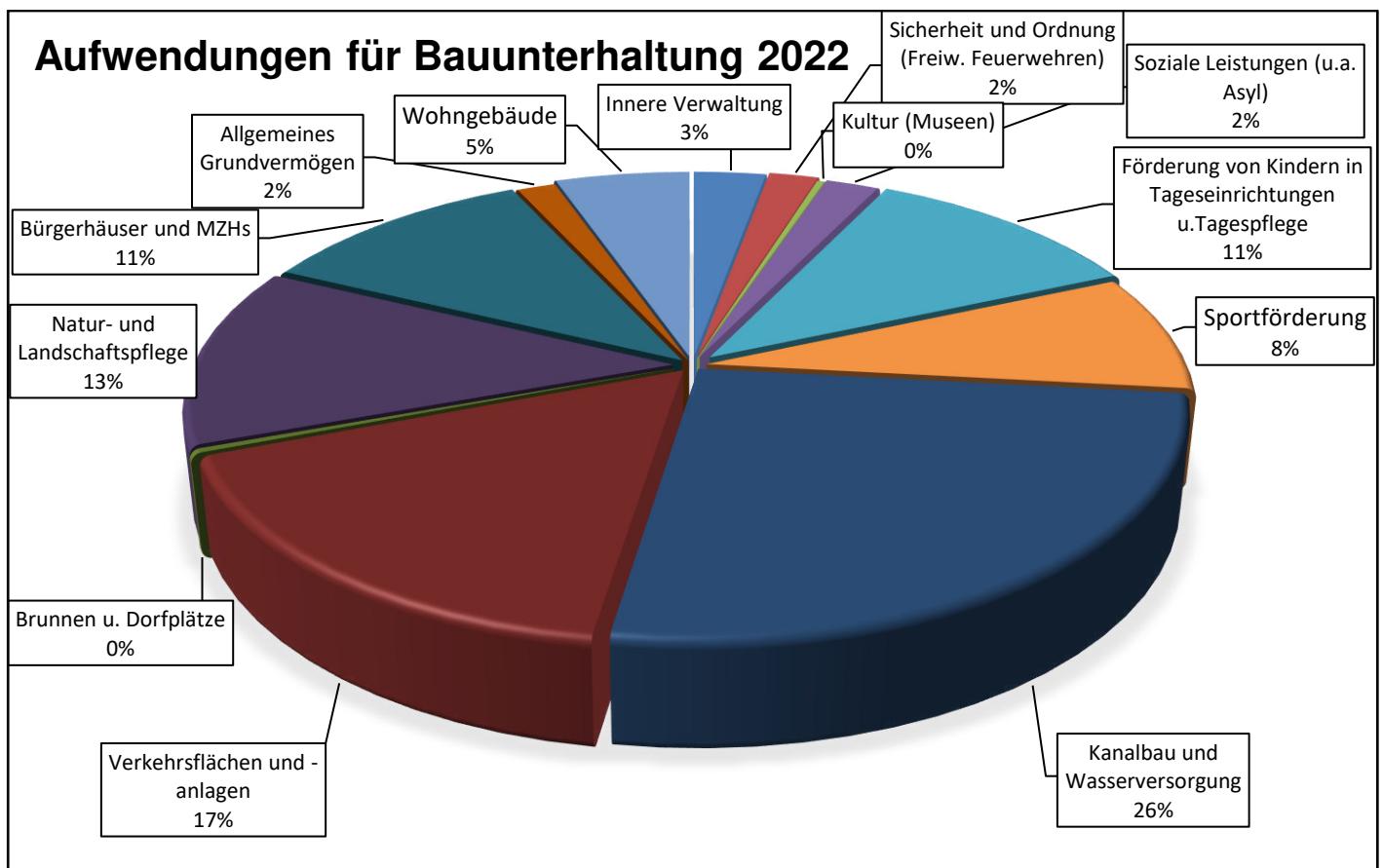
Energiekosten 2022

Konto	Energie	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
6051	Strom	425.469 €	377.500 €	373.450 €
6052	Gas	92.264 €	111.800 €	116.200 €
6054	Heizöl	19.455 €	28.100 €	36.600 €
60541	Pellets	6.746 €	7.500 €	8.300 €
6056	Wassergeb. gem. Objekte u. Wasserbezugskosten Stadtwerke	182.915 €	182.200 €	190.160 €
6057	Abwassergeb. gem. Objekte	22.555 €	35.350 €	32.570 €
Summe Energie		749.404 €	742.450 €	757.280 €



Aufwendungen für Bauunterhaltung 2022

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Innere Verwaltung	44.553 €	30.000 €	30.000 €
Sicherheit und Ordnung (Freiw. Feuerwehren)	66.826 €	18.000 €	20.500 €
Kultur (Museen)	1.406 €	10.500 €	3.000 €
Soziale Leistungen (u.a. Asyl)	18.975 €	22.000 €	22.000 €
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u.Tagespflege	101.869 €	88.500 €	117.500 €
Sportförderung	65.045 €	211.500 €	87.500 €
Kanalbau und Wasserversorgung	1.234.730 €	190.000 €	270.000 €
Verkehrsflächen und -anlagen	182.088 €	103.000 €	175.000 €
Brunnen u. Dorfplätze	1.923 €	3.000 €	3.000 €
Natur- und Landschaftspflege	140.164 €	144.000 €	134.000 €
Bürgerhäuser und MZHs	77.257 €	112.000 €	115.000 €
Allgemeines Grundvermögen	62.095 €	119.000 €	16.000 €
Wohngebäude			56.000 €



Bei den Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden sind folgende Maßnahmen zu erwähnen:

PB	Ansatz 2022	Maßnahmen
01	30.000	Allgemeine Bauunterhaltung des Rathauses und des Bauhofes. Insbesondere Umstrukturierung des Einwohnermeldeamtes (Umbau der Büroräume für EMA und Hilfspolizisten).
02	20.500	Allgemeine Bauunterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser. Insbesondere Heizungssanierung des Feuerwehrhauses Niedergründau.
04	3.000	Allgemeine Bauunterhaltung der Museen, inklusive Museum Mineralienclub ab 2022.
05	22.000	Bauunterhaltung in Asylbewerberwohnungen, den Low-Cost-Häusern sowie im Sozialzentrum Hain-Gründau.
06	117.500	Bauunterhaltung allgemein (Kindertagesstätten, Schülerbetreuung, Spielplätze u.a.), insbesondere neue Fenster in der Kindertagesstätte „Eulennest“ in Lieblos (17.000 €), neue Gasheizung für die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Mittel-Gründau (40.000 €) sowie ein Fahrradabstellplatz für die Kindertagesstätte „Regenbogenkinder“ in Rothenbergen (2.000 €).
08	87.500	Bauunterhaltung Sportstätten (Sportplätze allgemein, Sporthallen sowie Skateranlagen). Mit inbegriffen sind hier Düngemittel und Besandung der Sportplätze.
10	56.000	Ab 2022 fallen die Bauunterhaltungen der gemeindlichen Wohngebäude unter den Bereich 10 (Bauen und Wohnen). Ein geplantes Projekt ist hier die Erneuerung von zwei Dachfenstern mit Rollläden in der Rathausstraße 3 (4.000 €).
11	270.000	Kanalbaumaßnahmen (100.000 €), Maßnahmen im Rahmen der EKVO (40.000€) sowie die allgemeinen Reparaturkosten der Wasserversorgung (130.000 €).
12	175.000	Patchen von Straßen, Straßenasphaltarbeiten, Absenkungen, Fahrbahnmarkierungen, Schlaglöcher und Risse (132.000 €), Fugensanierung (10.000 €) sowie Straßenbeleuchtung (30.000 €) und Buswartehallen (3.000 €).
13	134.000	Unterhaltungsarbeiten Park- und Gartenanlagen (35.000 € - davon 20.000 € zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners) sowie der Feld- und Wirtschaftswege (20.000 €). Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Sanierung von Stützmauern und Brückenprüfungen (25.000 €). Allgemeine Bauunterhaltung der Friedhofswege, Grabfelder und Aussegnungshallen (31.500 €). Für den Waldwegebau sind 20.000 € eingeplant.
15	115.000	Bauunterhaltung der Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen. Insbesondere: Fenster Dorfgemeinschaftshaus Rothenbergen – Straßenfront (70.000 €).
15	19.000	Bauunterhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Backhäuser, Brunnen, Festplätze sowie der Lebensmittelmarkt in Rothenbergen).

Abschreibungen

Zur aussagekräftigen Berechnung der Abschreibungen wurden sämtliche geplante Investitionsmaßnahmen berücksichtigt, die voraussichtlich in 2022 zum Abschluss kommen.

Die Abschreibung erfolgt gem. § 43 GemHVO grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr um rund 200.000 € erhöht. Dies resultiert aus den Umlagen des Abwasser- und Hallenbadzweckverbandes und der Anpassung des Zuschusses an die Bethanien Diakonissenstiftung für den Betrieb deren Kindergartens.

Steueraufwendungen und Umlagen

Die nachstehende Tabelle stellt den Mittelabfluss der Steuereinnahmen für Kreisumlage, Schulumlage, Solidaritätsumlage, Gewerbesteuerumlage sowie der seit 2020 neu bestehenden Heimatumlage dar. Entgegen der ursprünglich erwartet schlechten Steuererträge in 2021, entwickelte sich das Jahr 2021 deutlich positiver. Auch für die Zukunft erwartet man gute Steuererträge. Dies wirkt sich folglich auch auf die Umlagen der Folgejahre aus.

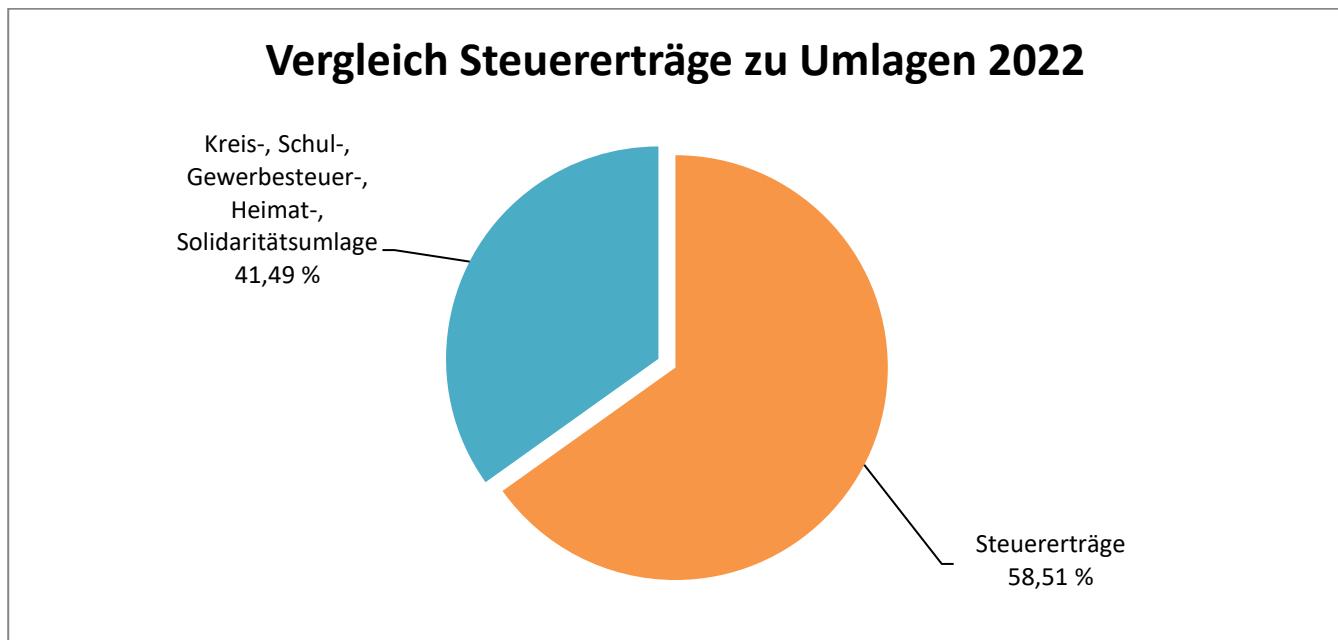
Für die Kreisumlage, Schulumlage und Solidaritätsumlage 2022 sind die maßgebenden Jahre die tatsächlichen Steuerzahlungen im 2. Halbjahr 2020 und dem 1. Halbjahr 2021. Diese Halbjahre waren keine schlechten Steuerjahre, jedoch im Vergleich zu den Vorjahren, speziell bei der Gewerbesteuer, auch nicht die Üppigsten. Der Ansatz der Kreis- und Schulumlage (direkte Zahlung an den Main-Kinzig-Kreis) vermindert sich demnach gegenüber dem Vorjahr um 385.000 €, die Solidaritätsumlage an das Land Hessen vermindert sich um 773.000 €.

Die ursprünglich in 2021 geplante komplette Auflösung der Rückstellungen aus dem FAG trat aufgrund der guten Steuerzahlungen in 2021 nicht so ein, stattdessen wird nach derzeitigem Stand im Jahresabschluss 2021 eine Zuführung gebucht werden. Die Weitere Berechnung ergibt dann für den Haushaltsplan 2022 eine Entnahme an Rückstellungen in Höhe von 1.213.400 €.

Die in 2022 geplante Gewerbesteuerumlage sowie die Heimatumlage basieren auf den in 2022 geplanten Gewerbesteuererträgen (15,8 Millionen €). Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich mit einem Vervielfältiger von 35 bei einem Hebesatz von 300 und die Heimatumlage berechnet sich mit einem Vervielfältiger von 21,75 bei einem Hebesatz von 300.

Vergleich Steuererträge zu Umlagen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Steuererträge	28.168.098 €	6.546.000 €	27.777.000 €
Kreis- und Schulumlagen inkl. Rückstellungen	12.094.399 €	10.727.500 €	11.590.600 €
Gewerbesteuerumlagen	1.709.155 €	-586.000 €	1.844.000 €
Heimatumlage (neu ab 2020)	1.062.118 €	-364.000 €	1.146.000 €
Solidaritätsumlage	2.733.525 €	1.059.000 €	286.000 €
Summe Steueraufwendungen	17.599.197 €	10.836.500 €	14.866.600 €
Verbliebene Steuern	10.568.901 €	-4.290.500 €	12.910.400 €



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind nur minimale Ansatzanpassungen erfolgt, die keiner Kommentierung bedürfen.

Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Hier wird die Verbuchung der Zisdienstumlage sowie der Darlehenszinsen ausgewiesen. Der Ansatz 2022 hat sich gegenüber 2021 geringfügig reduziert.

Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden die Werte aus den Grundstücksveräußerungen der Neubaugebiete, die über dem eigentlichen Buchwert verkauft werden, veranschlagt.

Ordentliches Jahresergebnis 2022

Das geplante ordentliche Ergebnis von minus 827.985 € kann mit der bestehenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Der Bestand an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020 beträgt 31.018.303 €. Nach derzeitigem Stand ist davon noch das geplante negative ordentliche Ergebnis aus 2021 in Höhe von 6.318.509 € abzuziehen (voraussichtlich wird der Jahresabschluss 2021 aber deutliche besser ausfallen), sodass man dann auf einen Rücklagenbestand von 24.699.794 € kommt, der zum Ausgleich des geplanten ordentlichen Ergebnisses 2022 in Höhe von minus 827.985 € nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO ausreicht. Die Verrechnung erfolgt im Jahresabschluss.

	2021	2022
Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zu Beginn des Haushaltjahres	31.018.303	24.699.794
geplantes ordentliches Ergebnis des HH-Jahres	-6.318.509	-827.985
Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses am Ende des Haushaltjahres	24.699.794	23.871.809

das tatsächliche ordentliche Ergebnis wird nach derzeitigem Stand vermutlich deutlich besser ausfallen

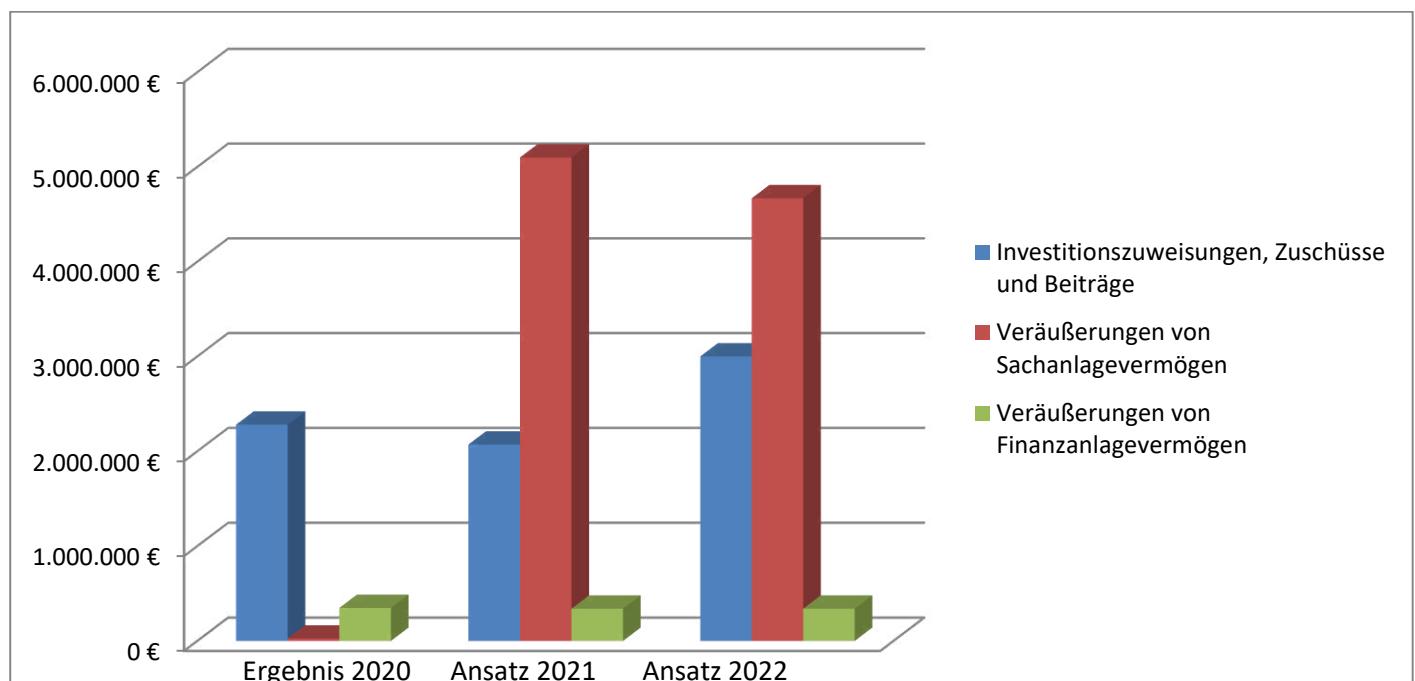
Außerordentliches Jahresergebnis 2022

Das geplante außerordentliche Ergebnis in Höhe von 3.670.000 € wird im Jahresabschluss 2022 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

2. Finanzplan

Einzahlungsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge	2.280.274 €	2.070.000 €	3.000.000 €
Veräußerungen von Sachanlagevermögen	24.641 €	5.100.000 €	4.670.000 €
Veräußerungen von Finanzanlagevermögen	348.391 €	340.000 €	340.000 €
Gesamt	2.653.306 €	7.510.000 €	8.010.000 €

2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung



Einzahlungen f. Investitionen und Finanzierung 2022



Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge

Hier werden für 2022 Investitionsbeiträge der Baugebiete „Lange Rainshohle“ Lieblos und „Ober den Krautgärten“ Hain-Gründau veranschlagt. Außerdem Investitionszuweisungen vom Land für den Neubau des FFW-Gerätehauses Mittel-Gründau (160.000 €) sowie eine weitere Rate für das neue Krippenhaus in Mittel-Gründau (550.000 €). Ebenfalls dargestellt ist hier ein geplanter Zuschuss vom Main-Kinzig-Kreis für die Kostenbeteiligung an der grundhaften Sanierung der Turnhalle Rothenbergen (375.000 €).

Veräußerung von Sachanlagevermögen

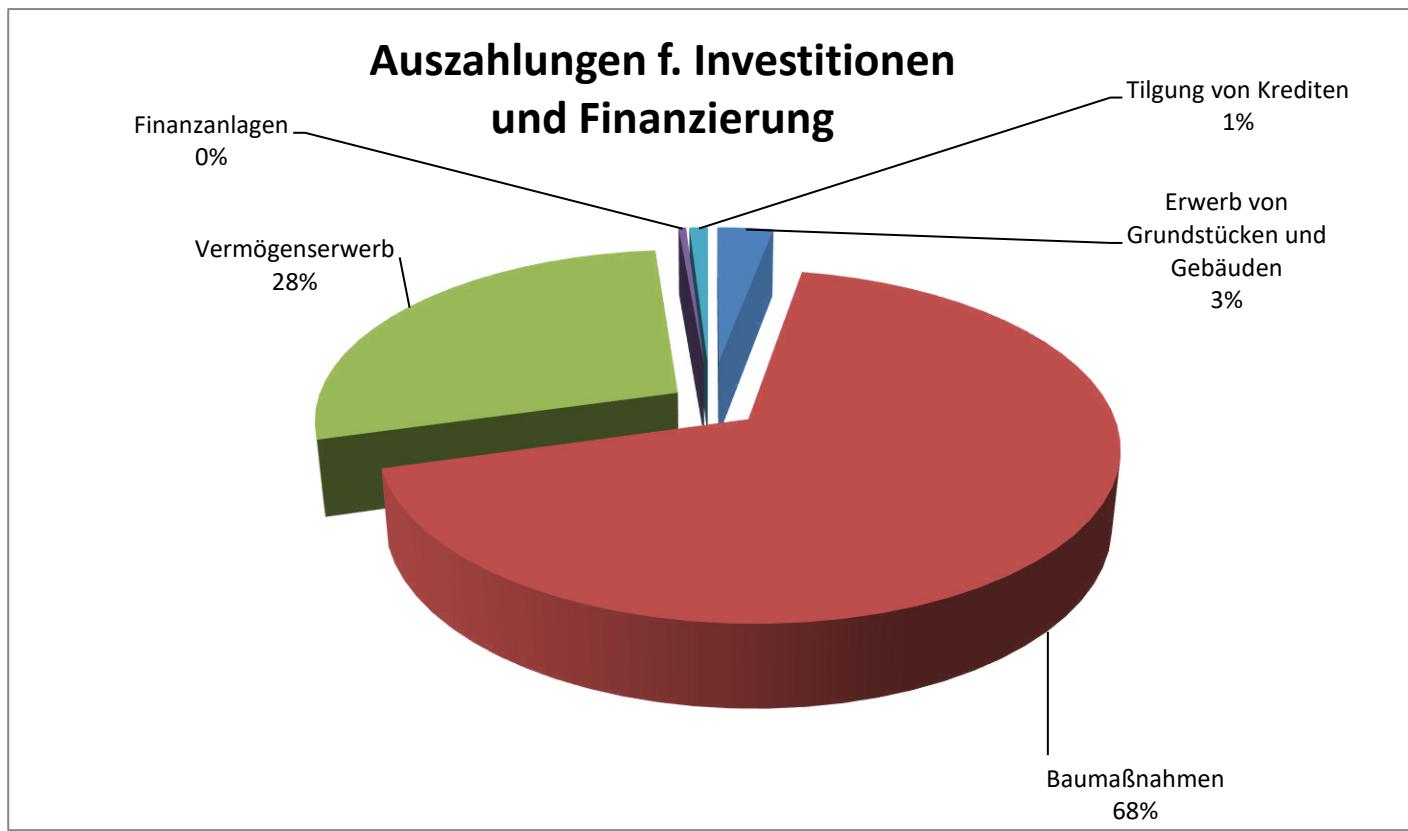
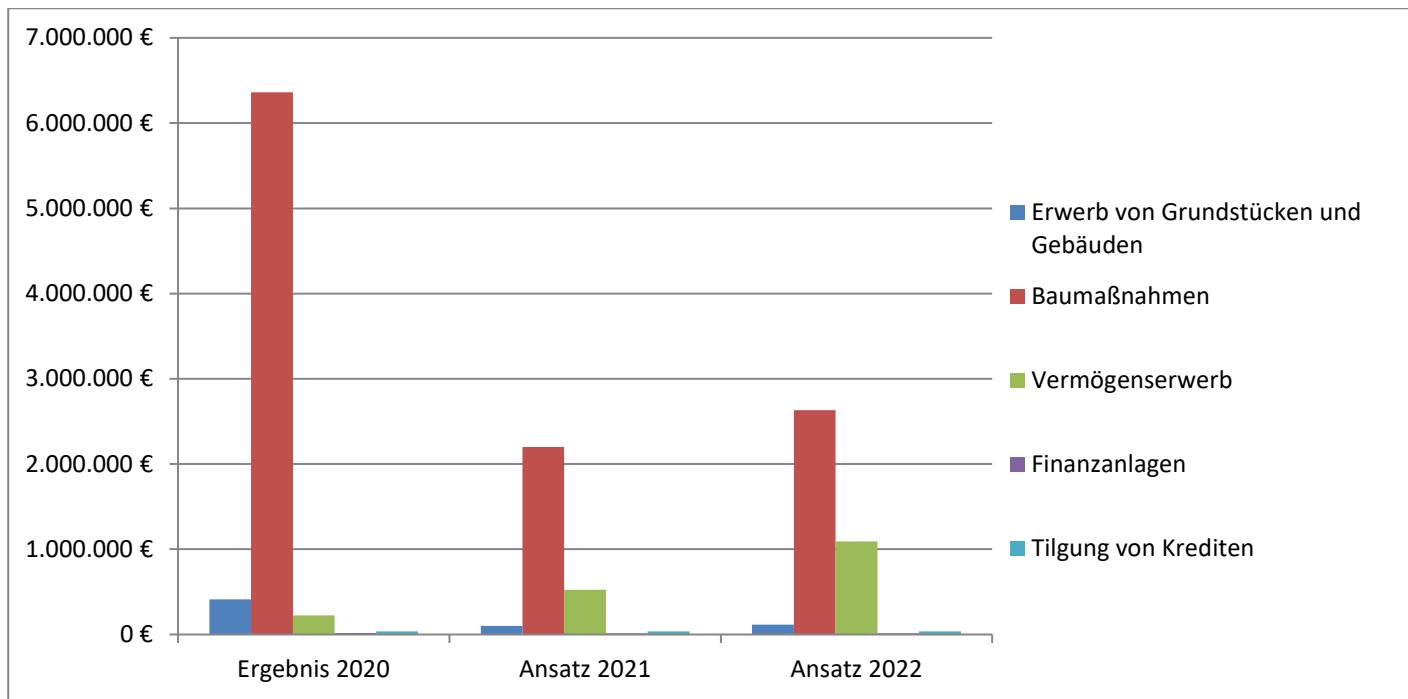
Der Ansatz setzt sich aus den geplanten Grundstücksverkäufen (1.000.000 €) und den daraus resultierenden außerordentlichen Erträgen (3.670.000 €) bei Verkauf über dem Buchwert zusammen.

Veräußerung von Finanzanlagevermögen

Unter diesen Finanzkonten befindet sich die jährliche Landeszuwendung für die Ortsumgehung Hain-Gründau (340.000 €), mit der noch bis voraussichtlich 2025 gerechnet werden kann.

2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung

Auszahlungsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	411.225 €	100.000 €	115.000 €
Baumaßnahmen	6.359.790 €	2.200.000 €	2.633.000 €
Vermögenserwerb	222.994 €	526.000 €	1.091.000 €
Finanzanlagen	15.991 €	14.250 €	15.460 €
Tilgung von Krediten	38.132 €	38.150 €	38.150 €
Gesamt	7.048.131 €	2.878.400 €	3.892.610 €



Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den allgemeinen Erwerb von Grundstücken wird hier ein Betrag von 100.000 € veranschlagt. Ebenfalls veranschlagt sind hier 15.000 € für die Anschaffung von Mobilen Hochwasserschutzelementen.

Baumaßnahmen

Eine Übersicht der Baumaßnahmen erfolgt unter Punkt 2.3.

Vermögenserwerb

Hier sind sämtliche Ersatzbeschaffungen in allen Produktbereichen geplant.

Ebenso befinden sich hier die Investitionskostenzuschüsse und sämtliche Anschaffungskosten.

Größere investive Anschaffungen sind: Einrichtungsgegenstände im Rathaus (50.000 €) und in den Kitas (25.000 €), Anschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten für den Bauhof (90.000 €), Anschaffung neuer Lizenzen (2.000 €) sowie Anschaffungen im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes (100.000 €).

Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sind für das Jahr 2022 in Höhe von 75.000 € veranschlagt. Größere veranschlagte Investitionskostenzuschüsse sind der Zuschuss an den Main-Kinzig-Kreis für die Errichtung des multifunktionsgebäudes an der Anton-Calaminus-Schule (500.000 €) sowie ein Teil-Zuschuss für die evangelische Kirchengemeinde (50.000 €)

Nähere Einzelheiten befinden sich ebenfalls unter Punkt 2.3.

Finanzanlagen

Veranschlagt werden hier die Vorauszahlungen für die zu leistenden Versorgungsrücklagen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse.

Tilgung von Krediten

Hier wird nur die Tilgungsrate des Darlehens aus dem Sonderkonjunkturprogramm veranschlagt.

2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2022

2.3 Investitionsprogramm

Das vorliegende Investitionsprogramm beinhaltet alle investiven Maßnahmen der Gemeinde Gründau und deren Finanzierung aus Investitionszuschüssen.

Im **Haushalt 2022** wurden **Investitionen** in Höhe von **3.839.000 €** eingeplant.

In den Teilfinanzhaushalten sind diese nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Im Investitionsprogramm werden sie saldiert dargestellt.

Vorab eine Übersicht der im Haushaltsjahr 2022 geplanten Investitionen:

Produktgruppe	Beschreibung	Ansatz 2022
0106	Verwaltungssteuerung und -service Anschaffung von Wirtschafts- bzw. Anlagegütern Erwerb von Lizzenzen Onlinezugangsgesetz	€ 50.000 2.000 100.000 152.000
0177	Bauhof Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung verschiedener Arbeitsgeräte bzw. -maschinen Fahrzeuganschaffungen	15.000 75.000 90.000
0211	Ordnungsverwaltung Anschaffung Geschwindigkeitsmessanlage	3.000 3.000
0213	Brandschutz Anschaffung/Ersatzbeschaffung kleinerer vermögenswirksamer Ausrüstungsgegenstände für die Mitglieder der Einsatzabteilungen der FFW Zuschüsse an FFW-Vereine für Beschaffungen Realausbildungsgebäude Planung FFW-Gerätehaus Rtbg. / Ndg. Neubau FFW-Gerätehaus Mittel-Gründau. Anschaffung MTF Hain-Gründau	75.000 3.000 20.000 50.000 800.000 60.000 1.008.000
0433	Heimat- und Kulturpflege Zuschüsse an Vereine für vermögenswirksame Anschaffungen, z.B. Musikinstrumente Investitionskostenzuschuss an die Kirche	30.000 50.000 80.000
0629	Jugendarbeit an den Schulen Zuschüsse für die Anschaffungen der Schulen/ Elternbeiräte an den Gründauer Schulen	5.000 5.000
0644	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zuschuss an MKK, Errichtung Multifunktionsgebäude ACS	500.000 500.000 500.000
0646	Tageseinrichtungen für Kinder, Gemeinde Vermögenswirksame Anschaffungen der Kindertageseinrichtungen Hardware Zeiterfassung Kita Umgestaltung Außenbereich Krippe Sonnenschein Küchenvergrößerung Kita Traumwald	25.000 24.000 8.000 75.000 132.000
0647	Sonst. Einrichtungen Kinder- u. Jugendhilfe Neu- u. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Kinderspielplätzen	15.000 15.000 15.000
0855	Sportförderung Zuschüsse für Sportvereine für vermögenswirksame Anschaffungen	15.000 15.000 15.000
0856	Sportstätten Anschaffung bewegliche Sachen Sporthallen Grundhafte Sanierung Dach Sporthalle Rtbg.	1.000 750.000 750.000

811.000	Grundhafte Sanierung Trainingsplatz Hgd.	60.000
0961	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn. Gemeindliches Programm zur Förderung alter Bausubstanz, als Zuschüsse an Private Planungskosten für Ortsentwicklung	50.000 100.000
150.000		
1170	Abwasserbeseitigung <u>Lieblos</u> Erweiterung Stauraumkanal BGZ Lieblos <u>Breitenborn</u> Brauwiesenstraße	50.000 20.000
70.000		
1172	Abfallwirtschaft 1.000 Fortlaufende Anschaffung von Mülltonnen etc.	1.000
1.000		
1263	Verkehrsanlagen <u>Allgemein</u> Anschaffung beweglicher Sachen Gemeindestraßen <u>Lieblos (Neubau)</u> Alte Hofstraße Ausbau Fußweg Am Bürgerzentrum Gewerbegebiet Lieblos "Südost" <u>Breitenborn (Erneuerung)</u> Grundhafte Erneuerung Brauwiesenstraße	1.000 50.000 30.000 50.000 20.000
151.000		
1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau Anschaffung bewegliche Sachen für Park- und Gartenanlagen	3.000
3.000		
1369	Gewässer Hochwasserschutz Gründautal Mobiler Hochwasserschutz	200.000 15.000
215.000		
1375	Friedhofs- u. Bestattungswesen Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen Einfriedung neuer FH-Fläche Rtbг. (nördlich) Bau von Urnenstelen Ndg. (3. Erweiterung) Neubau Trauerhalle Mgd. Einfriedung am neuen Friedhof Brtb.	5.000 40.000 45.000 100.000 25.000
215.000		
1385	Waldwirtschaft Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen	3.000
3.000		
1478	Umweltschutzmaßnahmen Bevölkerungsschutz Neubau Sirene	20.000
20.000		
1576	Gemeinschaftseinrichtungen Anschaffung von beweglichen Sachen Brandschutz DGH Rtbг.	15.000 25.000
40.000		
1588	Allgemeines Grundvermögen Erwerb von Grundstücken	100.000
100.000		
8150	Wasserversorgung Anschaffung bewegliche Sachen Wasserversorgung Anschaffung Schieberkreuze Mess- und Regeltechnik	5.000 35.000 20.000
60.000		

Gesamtinvestitionen 2022

3.839.000

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen der Verwaltung das Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren. Nach §11 GemHVO sind die Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmenbezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen.

Im Haushaltsplan 2022 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 913.000,00 EUR vorgesehen und zwar für folgende Maßnahmen:

Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Mittel-Gründau für das Jahr 2023	800.000 €
Investitionskostenzuschuss an die Kirche für das Jahr 2023	113.000 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1 000 EUR				
	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6
2022	913	0	0	0	0
Summe	913	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

4. Kassenlage

Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite am 30.06. des Vorjahres

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2021 **nicht** in Anspruch genommen und sind auch **nicht** im Haushaltsjahr 2022 geplant.

Überblick über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2022 **nicht** vorgesehen.

Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO und § 3 Abs. 2 GemHVO muss im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet

werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Haushalt 2022 weist einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 151.805 € aus, abzüglich der geplanten Kredittilgung von 38.150 € erfüllt man die gesetzlichen Voraussetzungen.

Ausblick auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Entgegen des in 2021 ursprünglich geplanten Finanzmittelabflusses in Höhe von 12.986.329 € schloss man das Haushaltsjahr 2021 mit einem Finanzmittelzugang von 6.114.556 € ab. Demnach weicht der tatsächliche Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 erheblich gegenüber dem im Haushaltsplan 2022 dargestellten Finanzmittelbestand (dies ist aufgrund rechtlicher Vorgaben aber im Haushalt korrekt dargestellt) ab. Eine zum Jahresende 2021 bekannte Finanzmittelveränderung stellt sich folgendermaßen dar:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	41.101.535	36.916.570	43.031.126	47.300.321	43.000.523	43.645.517
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-4.184.965	6.114.556	4.269.195	-4.299.798	644.994	1.220.614
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	36.916.570	43.031.126	47.300.321	43.000.523	43.645.517	44.866.131

2020 und 2021 tatsächliche Finanzmittelveränderungen

2022 bis 2025 geplante Finanzmittelveränderungen

Nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO soll sich zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltssjahr vorangehenden Jahre belaufen (Ermittelter Wert 768.384,56 €). Dies ist im Haushaltsplan 2022 deutlich gewährleistet.

Finanz-Kennzahlen / Quoten					
	2018 (Ergebnis)	2019 (Ergebnis)	2020 (Ergebnis)	2021 (Ansatz)	2022 (Ansatz)
Steuerquote (Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	78%	76%	64%	23%	71%
Steuererträge	33.449.466,01 €	32.037.227,16 €	28.168.098,38 €	6.546.000,00 €	27.777.000,00 €
ordentliche Erträge	43.074.770,34 €	42.080.519,22 €	43.680.000,70 €	27.935.665,00 €	38.955.065,00 €
Gewerbesteuerquote (Anteil der Gewerbesteuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	53%	50%	39%	-18%	41%
Gewerbesteuererträge	22.951.458,49 €	20.867.246,25 €	17.241.971,89 €	- 5.025.000,00 €	15.800.000,00 €
ordentliche Erträge	43.074.770,34 €	42.080.519,22 €	43.680.000,70 €	27.935.665,00 €	38.955.065,00 €
Grundsteuerquote (Anteil der Grundsteuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	2%	2%	2%	4%	3%
Grundsteuererträge	976.575,83 €	1.003.563,60 €	1.007.148,70 €	1.010.000,00 €	1.020.000,00 €
ordentliche Erträge	43.074.770,34 €	42.080.519,22 €	43.680.000,70 €	27.935.665,00 €	38.955.065,00 €
Zuwendungsquote* (Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen)					
	3%	5%	17%	8%	6%
Zuwendungen	1.468.392,19 €	2.140.722,11 €	7.466.520,77 €	2.265.870,00 €	2.431.070,00 €
ordentliche Erträge	43.074.770,34 €	42.080.519,22 €	43.680.000,70 €	27.935.665,00 €	38.955.065,00 €
Umlagenquote (Umlagen an andere Körperschaften und Gewerbesteuer- Heimatumlage im Verhältnis zu den Steuereinnahmen)					
	50%	60%	102%	166%	54%
Umlagen Gesamt	16.809.955,55 €	19.301.881,65 €	28.624.197,51 €	10.836.500,00 €	14.866.600,00 €
Steuererträge	33.449.466,01 €	32.037.227,16 €	28.168.098,38 €	6.546.000,00 €	27.777.000,00 €
Zinsquote (Anteil des Zinsaufwandes an den ordentlichen Aufwendungen)					
	0,11%	0,08%	0,08%	0,08%	0,06%
Zinsaufwand	40.698,05 €	33.690,87 €	38.753,00 €	28.000,00 €	23.500,00 €
ordentliche Aufwendungen	35.490.972,84 €	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	34.254.174,00 €	39.783.050,00 €
Sach- und Dienstleistungsintensität (Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	15%	15%	13%	19%	18%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.188.248,05 €	6.170.571,21 €	6.601.862,95 €	6.366.204,00 €	7.073.810,00 €
ordentliche Aufwendungen	35.490.972,84 €	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	34.254.174,00 €	39.783.050,00 €
Personalintensität (Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	23%	22%	18%	29%	27%
Personalaufwendungen	8.008.010,11 €	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	10.061.240,00 €	10.673.360,00 €
ordentliche Aufwendungen	35.490.972,84 €	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	34.254.174,00 €	39.783.050,00 €
Personalkostenquote Verwaltung (Anteil der Personalkosten in der Verwaltung an den Gesamtpersonalkosten)					
	22%	23%	22%	22%	22%
Personalaufwendungen Verwaltung	1.778.482,06 €	1.954.111,84 €	2.014.682,75 €	2.166.390,00 €	2.323.000,00 €
Personalaufwendungen	8.008.010,11 €	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	10.061.240,00 €	10.673.360,00 €
Personalkostenquote Kita's (Anteil der Personalkosten in den Kita's an den Gesamtpersonalkosten)					
	57%	58%	58%	60%	60%
Personalaufwendungen Kita's	4.560.815,28 €	4.996.247,03 €	5.269.582,27 €	6.013.160,00 €	6.441.560,00 €
Personalaufwendungen	8.008.010,11 €	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	10.061.240,00 €	10.673.360,00 €
Personalkostenquote Bauhof (Anteil der Personalkosten im Bauhof an den Gesamtpersonalkosten)					
	12%	12%	12%	11%	10%
Personalaufwendungen Bauhof	990.024,09 €	1.046.183,64 €	1.078.788,62 €	1.083.100,00 €	1.115.600,00 €
Personalaufwendungen	8.008.010,11 €	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	10.061.240,00 €	10.673.360,00 €

Finanz-Kennzahlen / Quoten					
	2018 (Ergebnis)	2019 (Ergebnis)	2020 (Ergebnis)	2021 (Ansatz)	2022 (Ansatz)
Abschreibungsquote					
(Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	7%	7%	5%	9%	7%
Abschreibungen	2.485.589,44 €	2.655.923,15 €	2.749.905,74 €	2.956.700,00 €	2.963.750,00 €
ordentliche Aufwendungen	35.490.972,84 €	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	34.254.174,00 €	39.783.050,00 €
Investitionsquote					
(Anteil der Auszahlungen für Investitionen an den Gesamtauszahlungen)					
	11%	9%	15%	8%	9%
Auszahlungen für Investitionen	4.434.333,66 €	4.030.048,97 €	7.009.999,04 €	2.840.250,00 €	3.854.460,00 €
Gesamtauszahlungen	40.721.852,69 €	45.887.786,97 €	46.916.760,85 €	36.472.944,00 €	41.743.370,00 €

* Im Jahr 2020 kam zu den "regulären" Zuwendungen einmalig eine Gewerbesteuerkompensationszahlung in Höhe von rd. 5 Mio. Euro hinzu.

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Sie sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass interkommunale Vergleiche von Finanzkennzahlen i.d.R nur sinnvoll sind, wenn die Vergleichskommunen den gleichen Kommunaltyp haben (kreisangehörige Stadt/Gemeinde, Landkreis, kreisfreie Stadt etc.). So ist sichergestellt, dass die Kommunen eine ähnliche Aufgabenstruktur haben. Ebenso sollten nur Vergleiche mit Kommunen aus einer ähnlichen Einwohnergrößenklasse angestellt werden.

Vorläufiger Abschluss



Gemeinde Gründau Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Gesamtergebnisrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

Gemeinde Gründau
Ergebnisrechnung
Jahresabschluss zum 31.12.2020

Position	n	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2019	fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltjahres 2020	Ergebnis des Haushaltjahre- s 2020	Vergleich Ansatz - Ergebnis 2020	
							EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	777.637,82	735.470,00	529.221,83	206.248,17		
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.579.229,65	4.733.935,00	4.509.514,34	224.420,66		
3	548-549	Kosteneratzleistungen und -erstattungen	181.906,65	208.750,00	213.268,18	-4.518,18		
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.037.227,16	24.183.000,00	28.168.098,38	-3.985.098,38		
6	547	Erträge aus Transferleistungen	606.808,20	625.000,00	606.808,21	18.191,79		
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.140.722,11	2.052.050,00	7.466.520,77	-5.414.470,77		
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	770.789,78	886.600,00	722.452,10	164.147,90		
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	707.198,75	732.730,00	722.749,53	9.980,47		
10		Summe der ordentlichen Erträge (nr. 1 bis 9)	41.801.520,12	34.157.535,00	42.938.633,34	-8.781.098,34		
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.668.299,90	9.729.550,00	9.033.983,04	695.566,96		
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	916.503,98	1.015.850,00	1.042.740,37	-26.890,37		
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Einstellungen in Sonderposten)	6.170.571,21	7.850.351,86	6.601.862,95	1.248.488,91		
14	66	Abschreibungen	2.655.923,15	2.930.400,00	2.749.905,74	180.494,26		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.358.500,63	2.987.200,00	2.549.866,34	437.333,66		
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.301.881,65	19.945.300,00	28.624.197,51	-8.678.897,51		
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.909,25	17.360,00	14.406,59	2.953,41		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.087.589,77	44.476.011,86	50.616.962,54	-6.140.950,68		
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.713.930,35	-10.318.476,86	-7.678.329,20	-2.640.147,66		
21	56,57	Finanzerträge	278.999,10	197.010,00	141.367,36	55.642,64		
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.690,87	43.500,00	38.753,00	4.747,00		
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	245.308,23	153.510,00	102.614,36	50.895,64		
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	42.080.519,22	34.354.545,00	43.080.000,70	-8.725.455,70		
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	40.121.280,64	44.519.511,86	50.655.715,54	-6.136.203,68		
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	1.959.238,58	-10.164.966,86	-7.575.714,84	-2.589.252,02		
27	59	Außerordentliche Erträge	1.104.959,76	600.000,00	236.197,40	363.802,60		
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	73.563,96	0,00	57.223,19	-57.223,19		
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 26 ./ Nr. 28)	1.031.395,80	600.000,00	178.974,21	421.025,79		
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.990.634,38	-9.564.966,86	-7.396.740,63	-2.168.226,23		
31		<u>nachrichtlich:</u> Zuführung zu / Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.959.238,58	0,00	7.575.714,84	-7.575.714,84		
32		<u>nachrichtlich:</u> Zuführung zu / Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen ordentlichen Ergebnisses	-1.031.395,80	0,00	-178.974,21	178.974,21		
33		<u>nachrichtlich:</u> Bilanzgewinn	0,00	-9.564.966,86	0,00	-9.564.966,86		
		Nachrichtlich:						
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge		0,00	0,00	0,00		

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge 0,00 0,00 0,00

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Gesamtfinanzrechnung

3. Gesamtfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	fortgeschrieben.			
		Ergebnis Vorjahr 2019 in EUR	Ansatz des Haushaltsjahrs 2020 in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2020 in EUR	Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2020 in EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	770.132,31	735.470,00	544.648,90	190.821,10
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.792.097,68	4.733.935,00	4.412.098,89	321.836,11
3	Kosteneratzleistungen und -erstattungen	179.219,81	209.500,00	274.958,89	-65.458,89
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	31.847.471,54	24.183.000,00	25.860.761,33	-1.677.761,33
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	606.808,20	625.000,00	606.808,21	18.191,79
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.144.576,50	2.052.050,00	7.460.441,77	-5.408.391,77
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	413.938,38	197.010,00	154.798,11	42.211,89
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.104.062,47	731.980,00	724.914,31	7.065,69
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	41.858.306,89	33.467.945,00	40.039.430,41	-6.571.485,41
10	Personalauszahlungen	8.497.674,69	9.728.850,00	8.834.576,60	894.273,40
11	Versorgungsauszahlungen	808.910,88	900.170,00	854.176,45	45.993,55
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.025.041,28	7.850.351,86	6.414.767,81	1.435.584,05
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.384.177,99	2.987.200,00	2.572.126,30	415.073,70
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	23.965.941,45	21.649.000,00	21.095.593,04	553.406,96
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.690,87	43.500,00	38.735,00	4.765,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	79.073,25	17.360,00	58.655,02	-41.295,02
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	41.794.510,41	43.176.431,86	39.868.630,22	3.307.801,64
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.796,48	-9.708.486,86	170.800,19	-9.879.287,05
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	95.358,76	1.295.000,00	2.280.274,36	-985.274,36
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	748.167,23	2.600.000,00	24.641,00	2.575.359,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 0,00 EUR)	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	1.191.917,01	4.235.000,00	2.653.306,38	1.581.693,62
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.268,92	1.016.263,11	411.224,82	605.038,29
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.258.034,81	11.660.105,79	6.359.789,53	5.300.316,26
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 16.818,48 EUR)	493.016,52	3.220.429,54	222.993,54	2.997.436,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8.728,72	13.540,00	15.991,15	-2.451,15
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	4.030.048,97	15.910.338,44	7.009.999,04	8.900.339,40
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ . Nr. 28)	-2.838.131,96	-11.675.338,44	-4.356.692,66	-7.318.645,78
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	-2.774.335,48	-21.383.825,30	-4.185.892,47	-17.197.932,83
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	63.227,59	63.250,00	38.131,59	25.118,41
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ . Nr. 32)	-63.227,59	-63.250,00	-38.131,59	-25.118,41
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahrs (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.837.563,07	-21.447.075,30	-4.224.024,06	-17.223.051,24
35	Haushaltunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	216.314,87	0,00	223.604,35	-223.604,35
36	Haushaltunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlage von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	190.587,72	0,00	184.544,06	-184.544,06
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ . Nr. 36)	25.727,15	0,00	39.060,29	-39.060,29
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahrs	43.913.371,05	41.101.535,13	41.101.535,13	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	-2.811.835,92	-21.447.075,30	-4.184.963,77	-17.262.111,53
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahrs (Nr. 38 und Nr. 39)	41.101.535,13	19.654.459,83	36.916.571,36	-17.262.111,53

Kommune	Grundsteuer A						Grundsteuer B						Gewerbesteuer					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bad Orb	400	400	400	400	400		450	450	450	450	450		375	375	375	375	375	
Bad Soden-Salm.	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	357	357	357	357	357	357
Biebergemünd	200	220	220	220	220	220	200	220	220	220	220	220	300	330	330	330	330	330
Birstein	332	332	420	420	450	420	365	365	445	445	490	450	360	360	365	365	365	365
Brachttal	500	500	540	540	540		500	500	540	540	540		380	380	385	385	385	
Bruchköbel	388	388	388	388	388	388	431	431	431	490	490	490	390	390	390	390	390	390
Erlensee	440	440	510	510	510	550	440	440	510	510	510	550	385	385	400	400	400	425
Flörsbachtal	332	332	332	332	332	332	359	359	359	359	359	359	357	357	357	357	357	357
Freigericht	396	495	495	495	495	495	396	495	495	495	495	495	375	375	375	375	375	375
Gelnhausen	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	380	380	380	380	380	380
Großkrotzenburg	470	620	620	720	720	720	470	620	620	790	690	690	380	380	380	430	430	430
Gründau	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	300	300	300	300	300	300
Hammersbach	340	500	500	500	500	500	365	500	500	500	500	500	370	385	385	400	400	500
Hanau	200	330	330	330	330		460	595	595	595	595		430	430	430	430	430	
Hasselroth	350	370	370	370	370	370	380	400	400	400	400	400	400	400	420	420	420	420
Jossgrund	365	365	365	365	365		365	365	365	365	365		357	357	357	357	357	
Langenselbold	400	550	685	635	530	530	400	550	685	635	530	530	380	395	430	430	420	420
Linsengericht	365	495	495	495	495	495	365	495	495	495	495	495	360	390	390	390	390	390
Maintal	395	395	395	395	395	395	545	545	495	495	495	495	410	410	410	410	410	410
Neuberg	450	550	550	550	550	550	450	550	550	550	550	550	375	400	400	400	400	400
Nidderau	370	370	370	690	690		430	430	430	690	690		365	365	365	390	390	
Niederhofhelden	370	370	370	370	370	370	395	395	495	550	550	550	380	380	380	380	380	380
Rodenbach	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	380	380	390	390	390	390
Ronneburg	395	490	490	490	490	490	395	490	490	490	490	490	385	395	395	395	395	395
Schlüchtern	340	340	340	340	340	340	400	400	400	400	400	400	370	370	370	370	370	370
Schöneck	500	500	500	500	500	470	590	590	590	590	590	560	360	360	360	360	360	360
Sinntal	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Steinau a.d.Str.	400	400	455	455	455	455	380	430	455	455	455	455	380	380	415	415	415	415
Wächtersbach	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	360	380	380	380	380	380
Durchschnitt:	377,6	413,9	427,3	440,0	437,4	430,9	406,3	443,7	457,4	474,5	469,0	455,4	371,1	376,1	380,4	383,5	383,1	387,5

Teil A: Beamte

Teil-haus-halt	Bezeichnung Kosten-stelle	Kosten-stelle	Bes.gr. HBesG								Beamte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
			Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
			B 2	A13	A 12	A 11	A 10	A 9	A9Z	A 9				
Gemeinde-organe	01000199	1,00									1,00	1,00	1,00	
Haupt-verwaltung	01000299										0,00	0,00	0,00	
Finanz-verwaltung	01000399				1,00	1,00	1,00				3,00	3,00	1,70	
Öffentliche Ordnung	02110101			1,00							1,00	1,00	1,00	
Feuerwehr	02130199							1,00			1,00	1,00	1,00	
Bauver-waltung	10600101		1,00					1,00			2,00	3,00	3,00	
Stellenplan 2022			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	8,00			
Stellenplan 2021			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00		9,00		
Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	1,00	1,00	1,00	0,70	1,00	1,00	1,00			7,70	

Bauverwaltung A 13: ku-Vermerk und Sperrvermerk ab 01.08.2022

die Stelle fällt dadurch nicht weg, kann aber bei Bedarf kurzfristig im Bereich A5 - A13 flexibel eingesetzt werden

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaus-halt	Bezeichnung Kosten-stelle	Kosten-stelle																	
Entgeltgruppe			13	12	11	10	9a/ 9b/9c	8	7	6	5	4	3	2/2Ü	Arbeit-nehmer zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	TVAöD 2022 u. Duales Studium	TVPöD/PIVA/Sozial-assist.
	Haupt-verwaltung	01000299		1,00	2,00		3,25		1,00	2,00					9,25	9,25	6,60	3,00	
	Finanzver-waltung	01000399		1,00			2,00	1,30							4,30	4,50	4,30		
	Öffentliche Ordnung	02110101					3,40	3,35		2,00					8,75	8,75	7,35		
	Standes-amt	02110201				1,00									1,00	1,00	0,90		
	Kinder-tagesstätten	06460199												10,00	10,00	10,00	8,58	7,00	
	Bauver-waltung	10600101	2,00		4,00		2,00	3,00	0,00	1,00					12,00	12,00	7,82		
	Bauhof	01007777				1,00			1,00	13,00	2,00	0,00	1,00	8,00	26,00	26,00	26,00		
	Wasserver-sorgung	11810199							1,00	2,00					3,00	3,00	3,00		
Stellenplan 2022			2,00	2,00	6,00	2,00	10,65	7,85	3,00	20,00	2,00	0,00	1,00	18,00	74,50			3,00	7,00
Stellenplan 2021			2,00	2,00	6,00	2,00	9,65	7,85	4,00	20,00	0,00	1,00	1,00	19,00		74,50		3,00	7,00
Zahl der am 30.06.21 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	2,00	3,00	1,90	9,60	5,47	3,00	19,00	0,00	1,00	1,00	17,58			64,55	3,00	7,00

Veränderungen Bauverwaltung:

EGr 13: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. August 2023 ATZ

EGr 11: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ

EGr 8: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenstelle	Arbeitnehmer zusammen 2022								Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
Entgeltgruppe			S15	S13	S9	S8b	S8a	S4	S3				
Tageseinrichtungen für Kinder	Kindertagesstätten	06460199	6,00	7,50	6,00	0,00	75,70	1,70	4,10		101,00		
Stellenplan 2022			6,00	7,50	6,00	0,00	75,70	1,70	4,10	0,00	101,00		
Stellenplan 2021			7,00	7,50	6,00	0,00	73,70	1,70	4,10	0,00		100,00	
Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen			4,90	7,26	5,44	0,00	65,56	1,64	3,49	0,00			88,29

EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 28. Februar 2022 ATZ

EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. Januar 2022 Ruhestand - Neubesetzung in 2021

Teil D: Zusammenstellung

Teilhaus- halt	Bezeich- nung Kosten- stelle	Kosten- stelle	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021			Vermerke Erläute- rungen
			Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	
	Gemeinde- organe	01000199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Haupt- verwaltung	01000299	0,00	9,25	9,25	0,00	9,25	9,25	0,00	6,60	6,60	
	Finanzver- waltung	01000399	3,00	4,50	7,50	3,00	4,50	7,50	1,70	4,30	6,00	
	Öffentliche Ordnung	02110101	1,00	8,75	9,75	1,00	8,75	9,75	1,00	7,35	8,35	
	Standes- amt	02110201		1,00	1,00		1,00	1,00		0,90	0,90	
	Feuerwehr	02130199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Kinder- tages- stätten	06460199		111,00	111,00		110,00	110,00		96,87	96,87	
	Bauver- waltung	10600101	2,00	12,00	14,00	3,00	12,00	15,00	3,00	7,82	10,82	
	Bauhof	01007777		26,00	26,00		26,00	26,00		26,00	26,00	
	Wasserver- sorgung	11810199		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
Insgesamt			8,00	175,50	183,50	9,00	174,50	183,50	7,70	152,84	160,54	
Nachrichtlich:												
a) Beamte im Vorbereitungsdienst				0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer				3,00	3,00		2,00	2,00		2,00	2,00	
c) Praktikanten				7,00	7,00		7,00	7,00		7,00	7,00	
Insgesamt			0,00	10,00	10,00	0,00	9,00	9,00	0,00	9,00	9,00	

7.1 Erläuterungen zum Stellenplan

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Teil A - B e a m t e

1. Im September 2021 ist ein Mitarbeiter der Bauverwaltung in den Ruhestand gegangen. Im Abschnitt 10600101 ist die entsprechende Stelle, die mit einem KW-Vermerk versehen war, weggefallen.

Teil B - A r b e i t n e h m e r

1. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) war eine Stelle der Entgeltgruppe S15 TVöD mit einem „KW-Vermerk“ versehen, da die Stelleninhaberin im Juli 2021 in den Ruhestand gegangen ist. Die Stelle ist weggefallen.
2. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) werden zwei weitere Stellen der Entgeltgruppe S08a TVöD zur Personalabdeckung aufgrund von gesetzlichen Vorgaben (Mindestverordnung und „Gute-Kita-Gesetz) eingerichtet.
3. Im Abschnitt 10600101 Bauverwaltung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 7 TVöD nach Entgeltgruppe 9a TVöD (Neubewertung) angehoben.
4. Im Abschnitt 01007777 Bauhof werden zwei Stellen in der Entgeltgruppe 5 TVöD eingerichtet. Einem Mitarbeiter werden höherwertige Tätigkeiten übertragen und für eine frei gewordene Stelle bei der Anlagenpflege soll ein ausgebildeter Gärtner beschäftigt werden. Diese Veränderungen ziehen den Wegfall jeweils einer Stelle in der Entgeltgruppe 4 TVöD und der Entgeltgruppe 2 TVöD nach sich.

7.2 Stellenübersicht

Bereich	Stellen		zur Zeit (30.06.2021)	
	2022	2021	besetzt	unbesetzt
Verwaltung	44,50	44,50	34,67	9,83
Kindergarten	110,00	110,00	96,87	13,13
Bauhof	26,00	26,00	26,00	0,00
Wasservers.	3,00	3,00	3,00	0,00
	183,50	183,50	160,54	22,96

7.3 Stellenbesetzung

Im Beamtenbereich (Abschnitt 01000399) sind 20% einer Stelle unbesetzt, da die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Abschnitt 01000299 sind 50% einer Stelle im Bereich der Hauptverwaltung und 40% einer Stelle bei Abschnitt 02110101 nicht besetzt.

Im Abschnitt 021110201 sind 10,25% der Stelle unbesetzt, die die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Abschnitt 10600101 ist eine Stelle für einen Bauingenieur und die vier Stellen mit KW-Vermerk noch nicht besetzt. Zudem sind bei einer Stelle 48,72% und bei einer weiteren Stelle 17,95% nicht besetzt, da die Mitarbeiterinnen in Teilzeit arbeiten.

Bei den Kindergärten (Abschnitt 06460199) sind zum 30.06.2021 13,13 Stellen (11,71 Erziehungskräfte und 1,42 fürs Kochen) unbesetzt. Bei Bedarf, sofern entsprechendes Personal akquiriert werden kann, (Ganztagsbetreuung und Küche) werden die Stellenbesetzungen entsprechend vorgenommen.

Stellenplananalyse 2022

Beamtenbereich

		Besoldungsgruppen					
1.	Wahlbeamte	B 2					
1.1	vorhanden	1					
1.2	Nach Hauptsatzung zulässig	1					
2.	Höherer Dienst	A 14					
2.1	vorhanden	0					
2.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung					
3.	Gehobener Dienst	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	
3.1	vorhanden	1	1	1	1	2	
3.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung	4				

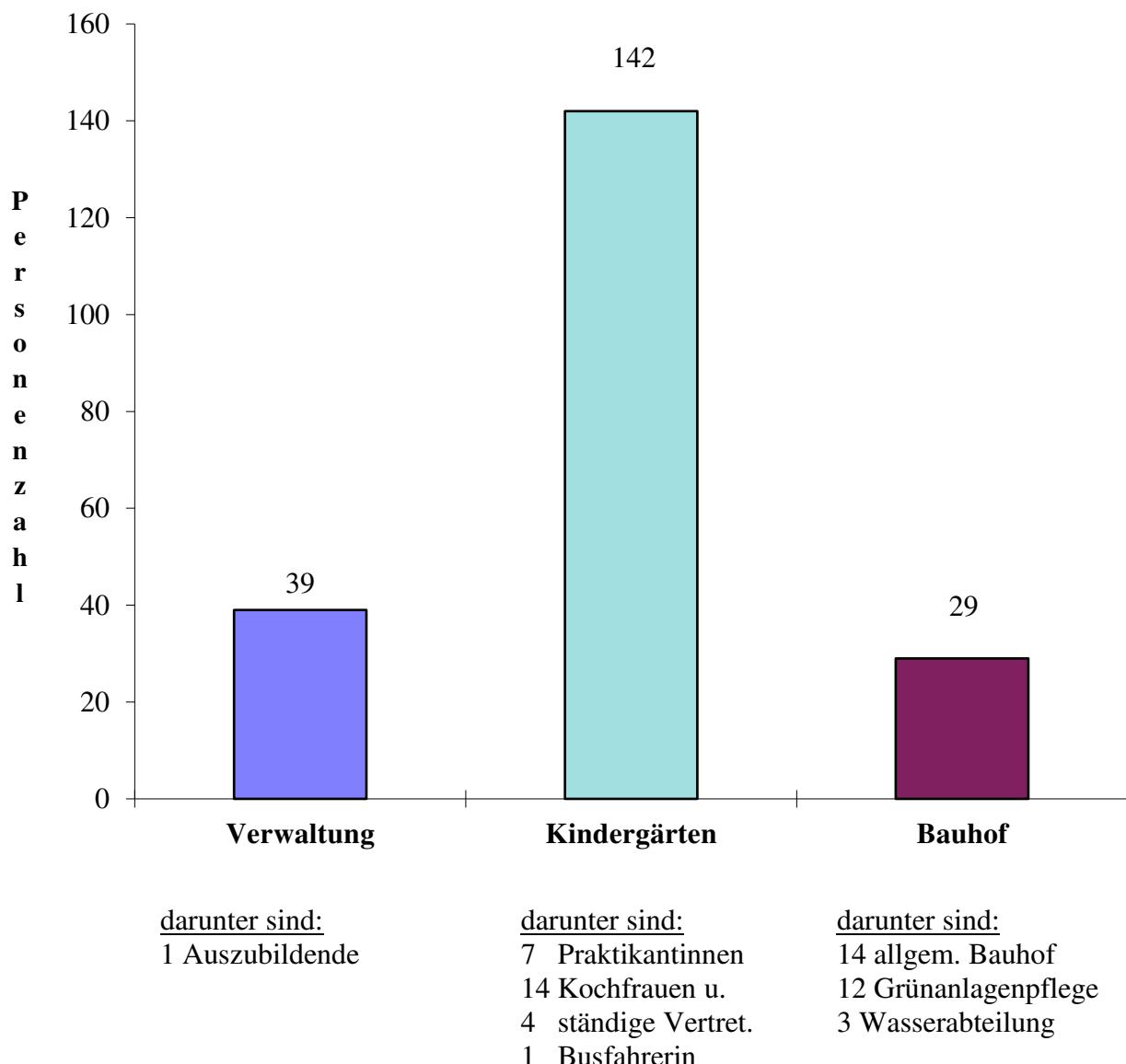
Mit der neuen Stellenobergrenzenverordnung (vom 24.04.2007) wird nach der Begründung des hessischen Innenministeriums das Ziel verfolgt, den Gemeinden möglichst großzügige personelle Spielräume zu geben.

Die frühere feste zahlenmäßige Beschränkung, je nach Einwohnergrenzen, ist weggefallen. Die in § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Stellenobergrenzen in den einzelnen Laufbahnen dürfen insoweit überschritten werden.

Bereits nach der außer Kraft gesetzten Stellenobergrenzverordnung blieb die Gemeinde Gründau unter den darin festgelegten zulässigen Obergrenzen.

7.5 Das Gemeindepersonal

Gliederung nach Betriebszweigen



Anmerkung: Die Personenzahl beinhaltet Voll- u. Teilzeitkräfte

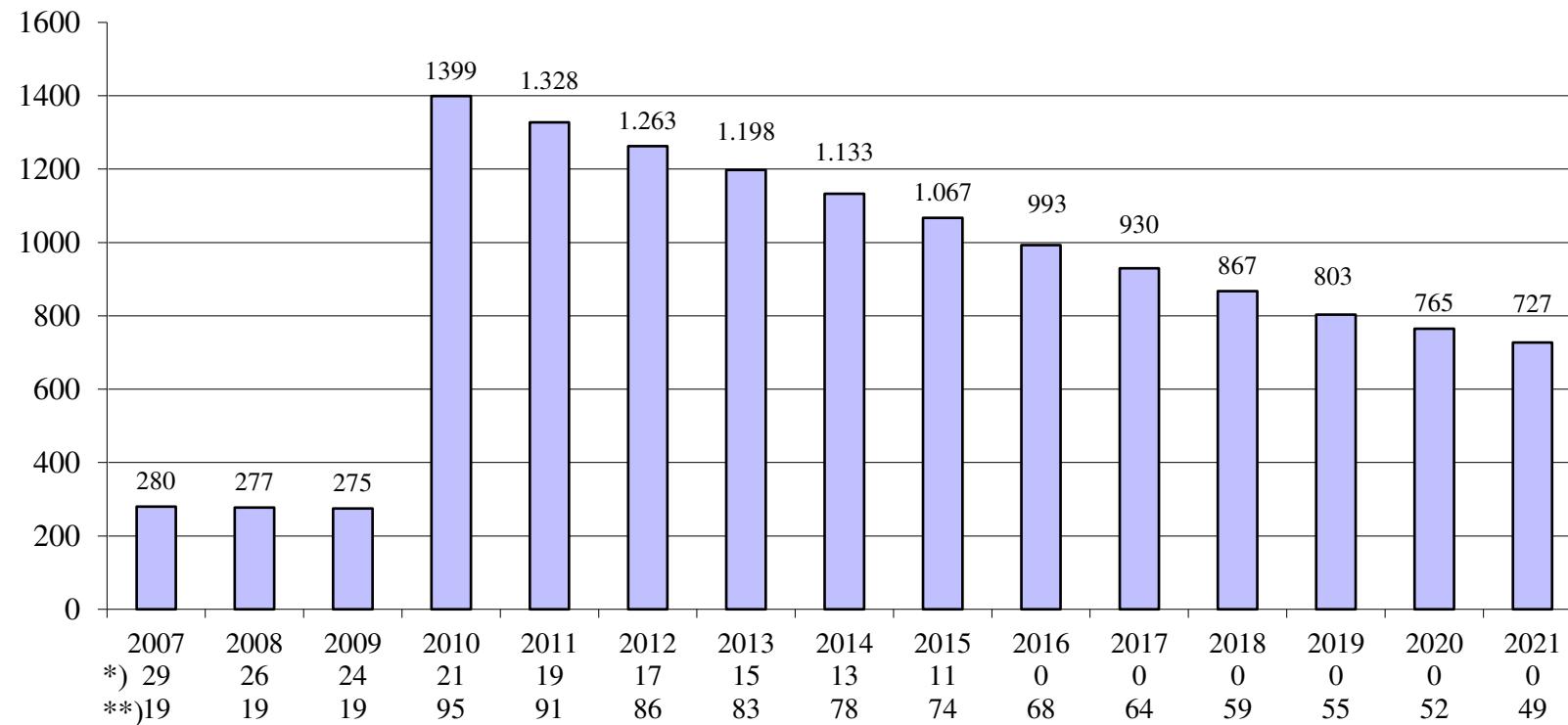
8. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Anlagen- und Finanzierungs- und Abschreibungsübersicht

Vorläufiger Jahresabschluss 31.12.2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- kosten 31.12.2019 EUR	Zugänge des Haushaltsjahres EUR	Abgänge des Haushaltsjahres EUR	Umbuchungen des Haushaltsjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Anschaffungs- kosten 31.12.2020 EUR	kumulierte AfA bis 31.12.2019 EUR	Abschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Abgang Normal- Afa in Periode EUR	Umbuchung Normal-Afa in Periode EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 EUR	Buchwert 31.12.2020 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	184.362,42	17.536,43	0,00	0,00	0,00	201.898,85	135.904,59	12.999,20	0,00	0,00	148.903,79	52.915,06	48.377,83
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	2.801.453,72	16.818,48	0,00	0,00	0,00	2.818.272,20	1.647.672,83	105.078,44	0,00	0,00	1.752.751,27	1.065.520,93	1.153.780,89
	2.985.816,14	34.354,91	0,00	0,00	0,00	3.020.171,05	1.783.657,42	118.077,64	0,00	0,00	1.901.735,06	1.118.435,99	1.202.158,72
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte	19.309.061,41	0,00	216,00	81.938,89	0,00	19.390.784,30	18.790,07	0,00	0,00	0,00	18.790,07	19.371.994,23	19.290.271,34
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	31.547.027,17	1.877,69	0,00	1.602.169,28	0,00	33.151.074,14	11.844.516,96	596.817,90	0,00	0,00	12.441.334,76	20.705.739,38	19.702.510,31
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	70.705.162,63	0,00	28.126,23	2.083.750,82	0,00	72.760.787,22	42.215.464,25	1.384.755,16	18.001,51	0,00	43.582.217,90	29.178.569,32	28.469.696,38
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	671.664,66	16.219,18	0,00	147.891,41	0,00	835.775,25	442.947,58	43.307,70	0,00	0,00	486.255,28	349.519,97	228.717,08
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.927.254,46	153.299,87	135.264,02	631.267,60	0,00	7.576.557,91	3.706.730,33	439.330,00	135.263,02	0,00	4.010.797,31	3.565.760,60	3.220.524,13
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.282.648,58	6.626.314,88	0,00	-4.547.018,00	0,00	8.361.945,46	0,00	0,00	0,00	0,00	8.361.945,46	6.282.648,58	
	135.442.818,91	6.797.711,62	163.606,25	0,00	0,00	142.076.924,28	58.228.449,09	2.464.210,76	153.264,53	0,00	60.539.395,32	81.537.528,96	77.214.369,82
III. Finanzanlagevermögen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	120.486,61	15.991,15	0,00	0,00	0,00	136.477,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.477,76	120.486,61
6. Sonstige Ausleihungen	1.762.747,78	0,00	348.391,02	0,00	0,00	1.414.356,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.414.356,76	1.762.747,78
	5.987.373,56	15.991,15	348.391,02	0,00	0,00	5.654.973,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.654.973,69	5.987.373,56
Anlagevermögen Gesamt	144.416.008,61	6.848.057,68	511.997,27	0,00	0,00	150.752.069,02	60.012.106,51	2.582.288,40	153.264,53	0,00	62.441.130,38	88.310.938,64	84.403.902,10

8.1 Schulden
insgesamt (in 1000 Euro) jeweils zum 31.12.



Anmerkung:

Im Jahr 2010 erhöhte sich der Schuldenstand um Darlehensaufnahmen aus dem Konjunkturprogramm i.H.v. 1.144.194 Euro.

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2022 EUR	2021 EUR		
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	10.000	10.000	7.044	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 277,78 EUR)	10.000	10.000	7.044	Pauschale
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 Fraktion SPD				
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.900	3.800	3.485	
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.900	3.800	3.485	
2.2 Fraktion CDU				
2.2.1 Personalaufwendungen				
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.100	3.200	2.789	
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.100	3.200	2.789	
2.3 Fraktion FWG				
2.3.1 Personalaufwendungen				
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	2.200	2.200	617	
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	2.200	2.200	617	
2.4 Fraktion KBG				
2.4.1 Personalaufwendungen				
2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	800	800	0	
2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	800	800	0	
	Jahresbeträge			
	2022 EUR	2021 EUR	2020 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen³				
3.1 Fraktion _____				
	Gesamtsumme:			
		10.000	10.000	6.891 130 € Differenz wg. Prüfgebühr Zuwendungs- satzung

..¹ Haushaltsjahr

..² Vorjahr

..³ Die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

10.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
 in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahrs 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahrs 2022
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	57	54	51
2.2. Land	708	673	638
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbände und dgl.		-	-
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt			
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	765	727	689
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
3.1 Leasing			
3.2 Sonstige (Darl.Teilnehmergem.Flurbereinigungsverfahren)	0	0	0
Summe	0	0	0
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 Aus Krediten			
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
7.1 Abwasserverband Gelnhausen			
7.2 Zweckverband Hallenbad	1.020	855	921
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

11.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2022	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2022
1. Rücklagen u. Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.018	24.699	23.871
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.699	8.699	12.369
1.3. Sonderrücklagen	-	-	-
1.4. Stiftungskapital	-	-	-
Summe der Rücklagen	35.717	33.398	36.240
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	4.553	4.678	4.769
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	886	896	902
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	366	244	102
2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	13.487	7.288	6.075
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen			
Summe der Rückstellungen	19.292	13.106	11.848

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit			
Regierungsbezirk:	<u>Darmstadt</u>	Schlüsselnummer:	435012
Gemeinde:	<u>Gründau</u>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<u>Main-Kinzig-Kreis</u>	Haushaltsjahr	2022
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2020	14.893		
31.12. 2019	14.619		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2022	2020
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	38.955.065,00	43.080.000,70	
Aufwendungen	39.783.050,00	50.655.715,54	
Saldo	-827.985,00	-7.575.714,84	
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	3.670.000,00	236.197,40	
Aufwendungen	3.670.000,00	57.223,19	
Saldo	3.670.000,00	178.974,21	
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	2.842.015,00	-7.396.740,63	
Finanzaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 38.042.565,00	40.039.430,41	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 37.890.760,00	39.868.630,22	
Saldo	151.805,00	170.800,19	
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 8.010.000,00	+ 2.653.306,38	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.854.460,00	- 7.009.999,04	
Saldo	4.155.540,00	-4.356.692,66	
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	+	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 38.150,00	- 38.131,59	
Saldo	-38.150,00	-38.131,59	
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	4.269.195,00	-4.224.024,06	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	28.199.437,36	36.916.571,36	
		Haushaltsjahr	
		2022	
		-€ -	
Nachrichtlich			
Rechnerische Entschuldung			
Kernhaushalt	-38.150,00		
	0,00		
Insgesamt	-38.150,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2015	-2.851.653,00	-1.911.170,96	940.482,04	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2016	-2.921.051,00	-929.033,72	1.992.017,28	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-744.315,00	-409.710,41	334.604,59	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	-1.101.633,00	7.583.797,50	8.685.430,50	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	757.882,00	1.959.238,58	1.201.356,58	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2020

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2020

Aufstellungsbeschluss im GVO erfolgte am 05.07.2021

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2020

nein

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2022

	- € -	<u>Erläuterungen</u>
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2022	-827.985,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	24.699.794,29	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2022	768.384,56	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltssjahr vorangehenden Jahren anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2022	23.930.242,36	Es ist für das Haushaltssjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltssjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2020	Es ist das Haushaltssjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	91.853.238,59	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	113.655,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2022	151.805,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2022	38.150,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2022	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt - 4.2" übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzaushalt - 4.3" übernommen.
Nachrichtlich:		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2022	368,98	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2022	168,98	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	8.698.539,18	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2022	-55,60
	0,00
	30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2021	24.699.794,29
	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	5,00
Bestand an Eigenkapital	91.853.238,59
	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00
	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00
	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	7,63
	30,00
Summe und Status	90,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.	
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltsslage (optional)	

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2020

		<u>Erläuterungen</u>
1. Ordentliches Ergebnis für 2020	- € - -7.575.714,84	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen. Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss erfolgen kann.
	ja	
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2020	31.018.303,29	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2020	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. <u>Bestand der Liquiditätsreserve</u>		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2020	724.384,94	Es ist für das Haushaltvorvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2020	36.916.571,36	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2020	91.853.238,59	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2020	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. <u>Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	132.668,60	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2020	170.800,19	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2020	38.131,59	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2020	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020	0,00	
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2020	60,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		<u>Indikatorwert</u>
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2022	-508,68	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2020	31.018.303,29	30,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	91.853.238,59	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2020	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	8,91	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert	90,00	
Summe und Status nach Planwert	60,00	

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltshaushalt (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0	40%	
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0	5%	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand ($= 0$ €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand ($= 0$ €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%	
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

grün (+) ≥ 70 %
gelb (0) < 70 und > 40 %
rot (-) ≤ 40 %

Vomhundertsätze erobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2022	34,27	v.H.		15,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00 v.H.
2021	32,47	v.H.		15,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00 v.H.
2020	34,97	v.H.		15,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00 v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2022	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	286.000,00 Euro	1.146.000,00 Euro
2021	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	1.059.000,00 Euro	-364.000,00 Euro
2020	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	2.733.525,00 Euro	1.062.118,04 Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2022	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

einmalige Beiträge, Gemeindeanteil nach § 11 Abs. 4 KAG

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteu	ja
Zweitwohnungssteuer	nein
Kurbeitrag	nein
Tourismusbeitrag	nein

Jagdsteuer	nein
Fischereisteuer	nein
Pferdesteuer	nein
Getränkesteuer	nein

Hundesteuer	ja
Gaststättenerlaubnissteuer	nein

Sonstige Abgaben:

Heimatumlage = Vervielfältiger 21,75 v.H.

Ergebnishaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan		
Position	Konten	Bezeichnung							
		- € -							
1	50	Privatechtliche Leistungsentgelte	529.221,83	684.320,00	710.570,00	749.987,00	760.002,00	769.958,00	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.509.514,34	4.707.235,00	4.869.385,00	4.889.814,00	4.920.004,00	4.950.188,00	
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	213.268,18	208.700,00	523.500,00	209.973,00	209.973,00	209.973,00	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	28.168.098,38	6.546.000,00	27.777.000,00	29.652.000,00	31.502.000,00	32.927.000,00	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	606.808,21	716.000,00	642.000,00	661.000,00	681.000,00	698.000,00	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.466.520,77	2.265.870,00	2.431.070,00	2.412.104,00	2.512.020,00	2.512.020,00	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	722.452,10	934.050,00	912.500,00	929.901,00	924.976,00	920.962,00	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	722.749,53	11.736.080,00	977.030,00	977.994,00	977.994,00	977.994,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge		42.938.633,34	27.798.255,00	38.843.055,00	40.482.773,00	42.487.969,00	43.966.095,00	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.033.983,04	10.061.240,00	10.673.360,00	10.800.289,00	10.949.699,00	11.100.286,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.042.740,37	1.095.220,00	1.063.780,00	1.099.935,00	1.129.927,00	1.150.033,00	
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.601.862,95	6.366.204,00	7.073.810,00	6.899.716,00	6.799.283,00	6.699.378,00	
14	66	Abschreibungen	2.749.905,74	2.956.700,00	2.963.750,00	2.990.031,00	3.100.015,00	3.149.796,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.549.866,34	2.892.100,00	3.100.700,00	2.980.533,00	2.829.993,00	2.799.923,00	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.624.197,51	10.836.500,00	14.866.600,00	15.924.200,00	18.814.000,00	19.886.000,00	
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.406,59	18.210,00	17.550,00	17.550,00	17.550,00	17.550,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen		50.616.962,54	34.226.174,00	39.759.550,00	40.712.254,00	43.640.467,00	44.802.966,00	
20	Verwaltungsergebnis		-7.678.329,20	-6.427.919,00	-916.495,00	-229.481,00	-1.152.498,00	-836.871,00	
21	56,57	Finanzerträge	141.367,36	137.410,00	112.010,00	102.010,00	97.010,00	92.010,00	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	38.753,00	28.000,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	
23	Finanzergebnis		102.614,36	109.410,00	88.510,00	78.510,00	73.510,00	68.510,00	
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		43.080.000,70	27.935.665,00	38.955.065,00	40.584.783,00	42.584.979,00	44.058.105,00	
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		50.655.715,54	34.254.174,00	39.783.050,00	40.735.754,00	43.663.967,00	44.826.466,00	
26	Ordentliches Ergebnis		-7.575.714,84	-6.318.509,00	-827.985,00	-150.971,00	-1.078.988,00	-768.361,00	
27	59	Außerordentliche Erträge	236.197,40	4.000.000,00	3.670.000,00	2.750.000,00	300.000,00	300.000,00	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	57.223,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Außerordentliches Ergebnis		178.974,21	4.000.000,00	3.670.000,00	2.750.000,00	300.000,00	300.000,00	
30	Jahresergebnis		-7.396.740,63	-2.318.509,00	2.842.015,00	2.599.029,00	-778.988,00	-468.361,00	
Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.									
Nachrichtlich									
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2021		6.000.000,00						
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2020		0,00						

<u>Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen</u>	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position Konten Bezeichnung	- € -					
5 55 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
davon 5500 Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	8.844.475,44	9.420.000,00	9.740.000,00	10.280.000,00	10.900.000,00	11.500.000,00
5504 Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	828.646,51	908.000,00	984.000,00	1.009.000,00	1.029.000,00	1.044.000,00
5551 Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	37.231,82	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
5552 Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	969.916,88	970.000,00	980.000,00	990.000,00	1.000.000,00	1.010.000,00
5553 Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	17.241.971,89	-5.025.000,00	15.800.000,00	17.100.000,00	18.300.000,00	19.100.000,00
5559 andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	245.855,84	233.000,00	233.000,00	233.000,00	233.000,00	233.000,00
5582 Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5583 Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 540-543 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.466.520,77	2.265.870,00	2.431.070,00	2.412.104,00	2.512.020,00	2.512.020,00
davon 540101 Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	7.466.520,77	2.265.870,00	2.431.070,00	2.412.104,00	2.512.020,00	2.512.020,00
16 73 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.624.197,51	10.836.500,00	14.866.600,00	15.924.200,00	18.814.000,00	19.886.000,00
davon 7353 Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73541 Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	8.315.766,00	7.260.900,00	7.994.700,00	7.118.100,00	9.985.000,00	10.650.000,00
73542 Schulumlage (Produktgruppe 1601)	3.778.633,00	3.466.600,00	3.595.900,00	3.220.100,00	4.517.000,00	4.817.000,00
73543 LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
735490 Solidaritätsumlage	2.733.525,00	1.059.000,00	286.000,00	2.351.000,00	850.000,00	804.000,00
735490 Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7380 Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	1.709.155,47	-586.000,00	1.844.000,00	1.995.000,00	2.135.000,00	2.230.000,00
735 Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	1.062.118,04	-364.000,00	1.146.000,00	1.240.000,00	1.327.000,00	1.385.000,00
Sonstige Aufwendungen	11.025.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.753,00	28.000,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00
Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	20.841,00	5.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten						
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)				- € -		
1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.039.430,41	15.976.615,00	38.042.565,00	39.654.882,00	41.660.003,00	43.137.143,00
2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.868.630,22	33.594.544,00	37.890.760,00	43.676.070,00	40.417.399,00	41.528.919,00
3 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.800,19	-17.617.929,00	151.805,00	-4.021.188,00	1.242.604,00	1.608.224,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)						
4 820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.280.274,36	2.070.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00
4.1 Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	1.523.168,00	0,00	710.000,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	30.864,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	24.641,00	5.100.000,00	4.670.000,00	3.400.000,00	400.000,00	400.000,00
6 823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	348.391,02	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
7 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.653.306,38	7.510.000,00	8.010.000,00	3.740.000,00	740.000,00	740.000,00
8 841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	411.224,82	100.000,00	115.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
9 842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.359.789,53	2.200.000,00	2.633.000,00	3.263.000,00	975.000,00	765.000,00
10 840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	222.993,54	526.000,00	1.091.000,00	602.000,00	209.000,00	209.000,00
11 844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.991,15	14.250,00	15.460,00	15.460,00	15.460,00	15.460,00
davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.009.999,04	2.840.250,00	3.854.460,00	3.980.460,00	1.299.460,00	1.089.460,00
13 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-4.356.692,66	4.669.750,00	4.155.540,00	-240.460,00	-559.460,00	-349.460,00
14 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf	-4.185.892,47	-12.948.179,00	4.307.345,00	-4.261.648,00	683.144,00	1.258.764,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)						
15 826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	38.131,59	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00
16.1 Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	38.131,59	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00
16.2 Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3 Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-38.131,59	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00
18 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahrs	-4.224.024,06	-12.986.329,00	4.269.195,00	-4.299.798,00	644.994,00	1.220.614,00
19 829 Haushaltsumwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	223.604,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 849 Haushaltsumwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	184.544,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsumwirksamen Zahlungsvorgängen	39.060,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahrs	41.101.535,13	36.916.571,36	23.930.242,36	28.199.437,36	23.899.639,36	24.544.633,36
23 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-4.184.963,77	-12.986.329,00	4.269.195,00	-4.299.798,00	644.994,00	1.220.614,00
24 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahrs	36.916.571,36	23.930.242,36	28.199.437,36	23.899.639,36	24.544.633,36	25.765.247,36

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 Erläuterungen

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	727.008,14	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€ Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	727.008,14	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€ Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	727.008,14	€

im Haushalt Jahr 2022 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushalt Jahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	0,00	€
im Haushalt Jahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushalt Jahr 2022 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	38.150,00	€ Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€ Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltjahres 2022

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung -	688.858,14	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	688.858,14	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltjahres	0,00	

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltjahres 2022

28.199.437,36

€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltssatz							
		Status:		Haushaltssatz					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	36.100,00 €	2,42 €	36.100,00 €	2,42 €	3.833.140,00 €	257,38 €	3.833.140,00 €	257,38 €
2	Sicherheit und Ordnung	279.900,00 €	18,79 €	279.900,00 €	18,79 €	1.502.670,00 €	100,90 €	1.502.670,00 €	100,90 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	10.900,00 €	0,73 €	10.900,00 €	0,73 €	82.610,00 €	5,55 €	82.610,00 €	5,55 €
5	Soziale Leistungen	465.500,00 €	31,26 €	465.500,00 €	31,26 €	530.920,00 €	35,65 €	530.920,00 €	35,65 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.632.985,00 €	176,79 €	2.632.985,00 €	176,79 €	9.402.960,00 €	631,37 €	9.402.960,00 €	631,37 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	83.500,00 €	5,61 €	83.500,00 €	5,61 €	656.380,00 €	44,07 €	656.380,00 €	44,07 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	105.600,00 €	7,09 €	105.600,00 €	7,09 €
10	Bauen und Wohnen	321.450,00 €	21,58 €	321.450,00 €	21,58 €	1.032.510,00 €	69,33 €	1.032.510,00 €	69,33 €
11	Ver- und Entsorgung	5.508.000,00 €	369,84 €	5.508.000,00 €	369,84 €	4.716.620,00 €	316,70 €	4.716.620,00 €	316,70 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	413.100,00 €	27,74 €	413.100,00 €	27,74 €	1.218.600,00 €	81,82 €	1.218.600,00 €	81,82 €
13	Natur- und Landschaftspflege	490.450,00 €	32,93 €	490.450,00 €	32,93 €	1.038.330,00 €	69,72 €	1.038.330,00 €	69,72 €
14	Umweltschutz	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	36.500,00 €	2,45 €	36.500,00 €	2,45 €
15	Wirtschaft und Tourismus	155.870,00 €	10,47 €	155.870,00 €	10,47 €	645.510,00 €	43,34 €	645.510,00 €	43,34 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	28.539.510,00 €	1.916,30 €	28.539.510,00 €	1.916,30 €	14.980.700,00 €	1.005,89 €	14.980.700,00 €	1.005,89 €
Gesamtsumme		38.955.065,00 €	2.615,66 €	38.955.065,00 €	2.615,66 €	39.783.050,00 €	2.671,26 €	39.783.050,00 €	2.671,26 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltssatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltssatz ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorjahr								
		2021								
		Status:	Haushaltsansatz							
			ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
			absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung		35.200,00 €	2,36 €	35.200,00 €	2,36 €	3.714.180,00 €	249,39 €	3.714.180,00 €	249,39 €
2	Sicherheit und Ordnung		215.750,00 €	14,49 €	215.750,00 €	14,49 €	1.571.004,00 €	105,49 €	1.571.004,00 €	105,49 €
3	Schulträgeraufgaben		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft		11.400,00 €	0,77 €	11.400,00 €	0,77 €	60.820,00 €	4,08 €	60.820,00 €	4,08 €
5	Soziale Leistungen		464.000,00 €	31,16 €	464.000,00 €	31,16 €	564.020,00 €	37,87 €	564.020,00 €	37,87 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		2.492.035,00 €	167,33 €	2.492.035,00 €	167,33 €	8.736.360,00 €	586,61 €	8.736.360,00 €	586,61 €
7	Gesundheitsdienste		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung		129.050,00 €	8,67 €	129.050,00 €	8,67 €	801.310,00 €	53,80 €	801.310,00 €	53,80 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	129.900,00 €	8,72 €	129.900,00 €	8,72 €
10	Bauen und Wohnen		4.600,00 €	0,31 €	4.600,00 €	0,31 €	779.450,00 €	52,34 €	779.450,00 €	52,34 €
11	Ver- und Entsorgung		4.409.900,00 €	296,11 €	4.409.900,00 €	296,11 €	4.067.820,00 €	273,14 €	4.067.820,00 €	273,14 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		410.900,00 €	27,59 €	410.900,00 €	27,59 €	919.100,00 €	61,71 €	919.100,00 €	61,71 €
13	Natur- und Landschaftspflege		482.650,00 €	32,41 €	482.650,00 €	32,41 €	1.058.325,00 €	71,06 €	1.058.325,00 €	71,06 €
14	Umweltschutz		8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	26.700,00 €	1,79 €	26.700,00 €	1,79 €
15	Wirtschaft und Tourismus		444.770,00 €	29,86 €	444.770,00 €	29,86 €	872.085,00 €	58,56 €	872.085,00 €	58,56 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		18.817.610,00 €	1.263,52 €	18.817.610,00 €	1.263,52 €	10.953.100,00 €	735,45 €	10.953.100,00 €	735,45 €

Gesamtsumme	27.935.665,00 €	1.875,76 €	27.935.665,00 €	1.875,76 €	34.254.174,00 €	2.300,02 €	34.254.174,00 €	2.300,02 €
-------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------	-----------------	------------

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen

Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushalt Jahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes

Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorvorjahr							
		2020							
		Status:		vorläufiges Rechnungsergebnis					
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	27.931,93 €	1,88 €	27.931,93 €	1,88 €	3.410.333,40 €	228,99 €	3.410.333,40 €	228,99 €
2	Sicherheit und Ordnung	184.258,28 €	12,37 €	184.258,28 €	12,37 €	1.308.128,66 €	87,84 €	1.308.128,66 €	87,84 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	6.340,03 €	0,43 €	6.340,03 €	0,43 €	21.879,35 €	1,47 €	21.879,35 €	1,47 €
5	Soziale Leistungen	528.605,08 €	35,49 €	528.605,08 €	35,49 €	481.599,19 €	32,34 €	481.599,19 €	32,34 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.560.336,81 €	171,92 €	2.560.336,81 €	171,92 €	7.513.903,60 €	504,53 €	7.513.903,60 €	504,53 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	20.306,87 €	1,36 €	20.306,87 €	1,36 €	605.595,10 €	40,66 €	605.595,10 €	40,66 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	17.369,45 €	1,17 €	17.369,45 €	1,17 €	73.824,26 €	4,96 €	73.824,26 €	4,96 €
10	Bauen und Wohnen	2.929,36 €	0,20 €	2.929,36 €	0,20 €	911.465,54 €	61,20 €	911.465,54 €	61,20 €
11	Ver- und Entsorgung	4.363.567,56 €	292,99 €	4.363.567,56 €	292,99 €	5.227.009,89 €	350,97 €	5.227.009,89 €	350,97 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	336.881,50 €	22,62 €	336.881,50 €	22,62 €	871.169,66 €	58,50 €	871.169,66 €	58,50 €
13	Natur- und Landschaftspflege	253.675,30 €	17,03 €	253.675,30 €	17,03 €	656.484,08 €	44,08 €	656.484,08 €	44,08 €
14	Umweltschutz	7.751,77 €	0,52 €	7.751,77 €	0,52 €	29.945,06 €	2,01 €	29.945,06 €	2,01 €
15	Wirtschaft und Tourismus	418.276,89 €	28,09 €	418.276,89 €	28,09 €	657.783,08 €	44,17 €	657.783,08 €	44,17 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	34.351.769,87 €	2.306,57 €	34.351.769,87 €	2.306,57 €	28.886.594,67 €	1.939,61 €	28.886.594,67 €	1.939,61 €
Gesamtsumme		43.080.000,70 €	2.892,63 €	43.080.000,70 €	2.892,63 €	50.655.715,54 €	3.401,31 €	50.655.715,54 €	3.401,31 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen

Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltssatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur
Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushalt Jahr 2022 (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	23.930.242 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	23.930.242 €				
Januar		280.223 €	2.498.886 €	- 2.218.662 €	21.711.580 € Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl Saldo/Monat
Februar		7.653.232 €	2.902.615 €	- 4.750.617 €	26.462.197 € Vormonat zzgl. Saldo/Monat
März		1.346.802 €	2.886.617 €	- 1.539.815 €	24.922.382 €
April		1.941.978 €	3.172.742 €	- 1.230.765 €	23.691.617 €
Mai		6.122.934 €	3.659.042 €	- 2.463.892 €	26.155.509 €
Juni		684.317 €	2.728.444 €	- 2.044.127 €	24.111.382 €
Juli		2.668.177 €	3.279.632 €	- 611.455 €	23.499.927 €
August		5.534.422 €	3.142.400 €	- 2.392.021 €	25.891.948 €
September		364.720 €	2.936.982 €	- 2.572.263 €	23.319.685 €
Oktober		4.886.927 €	3.530.650 €	- 1.356.277 €	24.675.962 €
November		3.560.569 €	3.249.192 €	- 311.377 €	24.987.340 €
Dezember		2.998.264 €	3.903.556 €	- 905.292 €	24.082.047 €
Summe	38.042.565 €	37.890.760 €	151.805 €		
Werte gemäß Haushaltsplan	38.042.565 €	37.890.760 €	- €		
Differenz	- €	- €	2.572.263 €	-	21.711.580 €
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf					
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12.	2021	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für			
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	2021	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	2020	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2020	- €
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren		- €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittiligungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	2022	151.805,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		38.150,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo		113.655,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse		113.655,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz		113.655,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		3.854.460,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit

Vorjahr	Planzahl	2021	33.594.544,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2020	39.868.630,22 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2019	41.794.510,41 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Summe			115.257.684,63 €	
Durchschnitt			38.419.228,21 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			768.384,56 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltjahres			23.930.242,36 €	wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja	

nachrichtlich:
Höchstbetrag Liquiditätskredite
höchste Inanspruchnahme

Haushalt Jahr	2021	- €
	2021	- €

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Gemeinde Gründau**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat die Gemeindevorvertretung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	38.955.065 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	39.783.050 EUR
mit einem Saldo von	- 827.985 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.670.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	3.670.000 EUR
mit einem Jahresüberschuss von	2.842.015 EUR.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnishaushaltes kann aus Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren (§ 92 HGO) ausgeglichen werden.

Rücklage der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren -

Stand – 31.12.2020	31.018.303 EUR
Fehlbetrag Haushaltsjahr 2021 (Plandaten)	- 6.318.509 EUR

Der Ausgleich erfolgt im Jahresabschluss

im Finanzaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	151.805 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.010.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.854.460 EUR
mit einem Saldo von	4.155.540 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.150 EUR
mit einem Saldo von	- 38.150 EUR
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	4.269.195 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 913.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr¹ 2022 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 200 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 200 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 300 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Es gilt die von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Budgetierungsrichtlinie.

21. März 2022

Gründau, den

Der Gemeindevorstand



Gerald Helfrich
Bürgermeister

Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung

I. Allgemeines

1. Definition

Das Budget ist der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist (§ 58 Nr. 10 GemHVO).

2. Ziele der Budgetierung

- Haushaltkonsolidierung
- Bessere Qualität bzw. Steigerung der Quantität der Produkte
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenzen in den budgetierten Bereichen
- Motivation und Arbeitszufriedenheit durch Erhöhung der Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
- Stärkung des Kostenbewusstseins
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln (Verbesserung der Wirtschaftlichkeit)

II. Durchführung der Budgetierung

1. Teilhaushalte

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils ein Budget entsprechend den Regelungen in § 4 GemHVO.

Die Produktbereiche bilden die Teilhaushalte (Budgets). Sie werden in Produktgruppen und Produkte unterteilt, welchen Kostenstellen zugeordnet sind. Die Produkte bilden Teilbudgets.

In der Anlage zur Budgetrichtlinie findet sich eine Darstellung der gebildeten Teilhaushalte mit den zugehörigen Produktgruppen, Produkten und Kostenstellen sowie den budgetverantwortlichen Geschäftsbereichsleitern.

Abweichend von den vorgenannten Budgets, werden für die Personalausgaben, die Abschreibung für Abnutzung sowie die Bewirtschaftungskosten eigene Budgets gebildet; budgetverantwortlich sind jeweils die Leiter der Haupt- bzw. Finanzverwaltung.

2. Budgetverantwortung

Budgetierung meint in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht, die flexible und eigenverantwortliche Bewirtschaftung des im Budget festgelegten Finanzvolumens für bestimmte Aufgaben, Leistungen und Projekte im Rahmen des vorgegebenen Leistungsumfangs.

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.

Sie haben sich über den Stand und die Entwicklung der Budgets hinsichtlich der voraussichtlichen Aufgabenerfüllung im Buchungssystem „newsystem communal“ zu informieren.

Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren und Gegenmaßnahmen wie die Prüfung von Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen sind unverzüglich einzuleiten.

Des Weiteren ist die Finanzverwaltung umgehend zu informieren und einzubinden.

3. Deckungsfähigkeit

- a) Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (ILV)
Jeder Teilverfinanzhaushalt enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.
Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Sofern im Haushaltsplan dazu keine weiteren Bestimmungen angebracht werden, gilt dieser Grundsatz für alle Budgets ohne Einschränkung.
- b) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets verwendet werden. (Zweckbindungen bei Zuweisungen und Beiträgen sind zu beachten!). Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen sind hiervon ausgenommen.
- c) Die Budget-Verantwortlichen entscheiden über Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen innerhalb des jeweiligen Budgets, soweit die Deckung im Budget gewährleistet ist. Ist davon ein Budget eines anderen Fachbereichs betroffen, erfolgt die Entscheidung nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen dieses Bereichs.
Dabei dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.
Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des gleichen Budgets einseitig deckungsfähig, gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.
- d) Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen stehen außerhalb der jeweiligen Budgets. Sie dienen der Globaldeckung des Haushalts und können nur nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen in anderen Budgets herangezogen werden. Die abschließende Entscheidung obliegt nach § 100 HGO dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung.

III. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Mindererträge**

Die Budget-Verantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos grundsätzlich sicherzustellen.

Ist die Einhaltung des Budgetrahmens nicht möglich, sind die Gründe hierfür unverzüglich schriftlich anzugeben und Deckungsvorschläge im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt zu erarbeiten.

Diese sind mit dem Bürgermeister zuvor abzustimmen.

Über die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets, deren Finanzierung nicht durch Einsparungen und/oder durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gewährleistet sind, entscheidet der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung nach Maßgabe des § 100 HGO.

Als nicht erheblich nach Umfang und Bedeutung gelten Mehraufwendungen (Ergebnisplan) in einem Budget (je Einzelfall) von

- **bis zu 1.500 € (Bewilligung Budgetverantwortlicher)**
- **bis zu 10.000 € (Bewilligung Bürgermeister)**
- **bis zu 25.000 € (Bewilligung durch den Gemeindevorstand)**
- **bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes.**

Diese Wertgrenzen gelten auch für Investitionsbudgets (Maßnahmenbudgets).

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Ausgaben wird auf 5 % der veranschlagten Einnahme-Summe des Ergebnis- und Finanzhaushalts festgesetzt.

Der Bürgermeister bzw. der jeweilige Vertreter im Amt ist zur sofortigen Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei sogenannten „Gefahr im Verzug-Maßnahmen“ – auch über die in Absatz 3 festgelegten Beträge – berechtigt. Dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung ist davon unverzüglich Kenntnis zu geben und die Zustimmung einzuholen.

Mehraufwendungen auf Grund von gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen gelten nicht als Mehraufwendungen in diesem Sinne.

IV. Übertragbarkeit, Verfügbarkeit von Haushaltsansätzen

Übertragbarkeiten im Ergebnishaushalt sind direkt bei den Teilhaushalten durch Vermerke ausgewiesen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zu Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushalt Jahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushalt Jahr folgenden Jahres verfügbar.

Über die Übertragung ist zuvor eine Abstimmung mit dem Bürgermeister herbeizuführen.

V. Berichtswesen

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichtserstattung durch den Budgetverantwortlichen über die Entwicklung des Budgets. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass Controlling und Gegensteuerung möglich sind.

Der Budgetverantwortliche hat den Geschäftsbereichsleiter Finanzen innerhalb einer Woche nach Berichtszugang in folgenden Fällen schriftlich zu informieren:

- wenn die geplanten Erträge im Ergebnishaushalt auf Jahressicht nicht erreicht werden (tatsächlich bzw. begründeter Verdacht)
- wenn die geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt überschritten sind bzw. auf Jahressicht vermutlich überschritten werden,
- wenn die geplanten Ansätze für die Investitionen im Finanzhaushalt auf Jahressicht für die jeweilige Investitionsmaßnahme nicht ausreichend sind.

Die Informationen an die Finanzverwaltung sollen Angaben zur Höhe, der Ursache (Einzelmaßnahmen) und einer Begründung für die Ansatzabweichung enthalten.

Auf dem Investitionsplan sind die Spalten (Maßnahme begonnen, Auftragsvergabe Ja/Nein, voraussichtliche Fertigstellung) vom jeweiligen Budgetverantwortlichen auszufüllen.

In den Quartalsberichten für die gemeindlichen Gremien sind zusammenfassend folgende Punkte zum Budgetvollzug zu erläutern:

- Plan/Ist – Vergleich während des laufenden Budgetzeitraums

Der Leiter der Finanzverwaltung stellt in den Quartalsberichten an den Gemeindevorstand die wesentlichen Abweichungen zu den Plan-Ansätzen, soweit diese von den Fachämtern übermittelt wurden, dar.

Stand: 21. März 2022


Bürgermeister

Budgetplan-Zuordnung

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
01	Innere Verwaltung	0100	Verwaltungssteuerung und -service	010001	Gemeindeorgane	01000101	Gemeindevorstand	Herr Werner
				010002	Hauptverwaltung	01000102	Gemeindevertretung	
				010003	Finanzverwaltung	01000199	Gemeindeorgane allgemein	
				010077	Bauhof	01000201	Hauptverwaltung/Zentrale Dienste	Herr Werner
						01000202	Rathaus	
						01000299	Hauptverwaltung allgemein	
						01000301	Kämmereiverwaltung	Herr Rückriegel
						01000302	Steuerverwaltung	
						01000303	Kasse	
						01000399	Finanzverwaltung allgemein	
						01007777	Bauhof	Herr Fuß
02	Sicherheit und Ordnung	0205	Statistik und Wahlen	020501	Statistik und Wahlen	02050101	Statistik	Herr Werner
		0211	Ordnungsverwaltung	021101	Ordnungsverwaltung	02050102	Wahlen	
				021102	Standesamt	02110101	Ordnungsverwaltung	Herr Hölzer
		0213	Brandschutz	021301	Feuerschutz	02110102	Einwohnermeldeamt	
						02110103	Bürgerbüro	
						02110104	Ortsgericht/Schiedsmann	
						02110199	Ordnungsverwaltung allgemein	
						02110201	Standesamt	Frau Schinzel
						02130101	Feuerwehr Lieblos	Herr Wiegand
						02130102	Feuerwehr Rothenbergen	
						02130103	Feuerwehr Niedergründau	
						02130104	Feuerwehr Mittel-Gründau	
						02130105	Feuerwehr Hain-Gründau	
						02130106	Feuerwehr Breitenborn	
						02130107	Feuerwehr Gettenbach	
						02130199	Feuerwehr allgemein	
04	Kultur- und Wissenschaft	0430	Heimat- und Kulturpflege	043001	Kultur- und Musikpflege	04300101	Kultur- und Musikpflege	Herr Werner
						04300102	Kulturelle Veranstaltungen	
						04300103	Partnerschaften	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		0431	Nichtwissenschaftliche Museen	043101	Museen	04300199 04310110 04310199	Kultur allgemein Heimatmuseum Niedergründau Museen allgemein	Herr Werner
		0437	Förderung von Kirchengemeinden	043701	Förderung von Kirchengemeinden	04370101	Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05	Soziale Leistungen	0541	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	054101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	05410101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
		0542	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054201	Sonstige Soziale Hilfen	05420101 05420102 05420103 05420104 05420105	Sonstige soziale Hilfen Seniorenarbeit Sozialzentrum Hain-Gründau Hilfen für Asylbewerber Gemeinschaftsunterkunft Wiesenstraße (Asyl)	Herr Werner/Hölzer
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	064401	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	06440101 06440102 06440103 06440104 06440199	Kleiner Anton Kuckucksnest Tagespflegepersonen Schülerbetreuungsvereine/Pavillons Förderung von Kindern allgemein	Herr Werner
		0645	Jugendarbeit	064501	Jugendarbeit	06450199	Jugendpflege allgemein	Herr Werner
		0646	Tageseinrichtungen für Kinder	064601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	06460160 06460161 06460162 06460163 06460164 06460165 06460166 06460167 06460168 06460199	Kindertagesstätte Lieblos Im Euler Kindertagesstätte Lieblos Alte Hofstraße Kindertagesstätte Rothenbergen Sportplatz Kindertagesstätte Niedergründau Kindertagesstätte Mittel-Gründau Kindertagesstätte Hain-Gründau Kindertagesstätte Breitenborn Kindertagesstätte Rothenbergen Schulstr. Kindertagesstätte Krippenhaus Mittel-Grd. Kindertagesstätten allgemein	Herr Werner
		0647	Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064701	Kinderspielplätze	06470199	Kinderspielplätze allgemein	Herr Werner

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
08	Sportförderung	0855	Förderung des Sports	085501	Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	08550101	Sportförderung	Herr Werner
		0856	Sportstätten und Bäder	085601	Eigene Sportstätten	08560110	Sportplätze (auch Bolzplätze)	Herr Fuß
				085602	Eigene Sporthallen	08560199	Sportplätze allgemein	Herr Fuß
						08560210	Sporthalle Lieblos	
						08560211	Sporthalle Rothenbergen	
						08560212	Skateranlagen	
						08560213	Kegelbahn Lieblos	
						08560299	Sporthallen allgemein	
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	09610101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
						09610102	Dorferneuerung	
						09610103	Bauplanung (Baugebiete)	
10	Bauen und Wohnen	1060	Bau- und Grundstücksordnung	106001	Bauverwaltung	10600101	Bauverwaltung allgemein	Herr Fuß
		1062	Wohnbauförderung	106201	Wohnungsbauförderung	10620101	Wohnungsbauförderung allgemein	Herr Werner
		1063	Denkmalschutz und Pflege	106301	Denkmalschutz	10630101	Denkmalschutz allgemein	Herr Fuß
		1088	Wohngebäude	108801	Wohngebäude	10880101	Wohngebäude Rathausstraße 1a	Herr Rückriegel
						10880102	Wohngebäude Rathausstraße 3	
						10880103	Wohngebäude Am Bürgerzentrum 2	
						10880104	Wohngebäude Schulstraße 3	
						10880105	Wohngebäude Rohrstraße 1 - 3	
						10880106	Wohngebäude Wiesenstraße 16 - 18	
						10880107	Wohngebäude Frankfurter Straße 31	
						10880108	Wohngebäude Schieferbergstraße 6	
						10880109	Wohngebäude Gartenstraße 6	
						10880110	Wohngebäude Am Mühlrain 9 + 11	
						10880111	Wohngebäude Alte Schulstraße 1	
						10880112	Wohngebäude Hainstraße 87	
						10880113	Wohngebäude Brauwiesenstraße 16	
						10880114	Wohngebäude Hauptstraße 48	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
11	Ver- und Entsorgung	1170	Abwasserbeseitigung	117001	Abwasserbeseitigung	11700101	Leitungsnetz	Herr Fuß
						11700110	Pumpstationen	
		1172	Abfallwirtschaft	117201	Abfallwirtschaft	11700199	Abwasserbeseitigung allgemein	
						11720101	Restmüll	Herr Hölzer
						11720102	Biomüll	
11		1181	Wasserversorgung	118101	Wasserversorgung	11720103	Papier	
						11720104	Sperrmüll	
		1191	Konzessionen	119101	Konzessionen	11720105	Holzabfall	
						11720106	Grünabfall	
						11720199	Abfallwirtschaft allgemein	
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263	Verkehrsanlagen	126301	Gemeindestraßen	11810199	Wasserversorgung	Herr Fuß
						11910101	Konzessionen	Herr Rückriegel
		1267	Straßenbeleuchtung	126702	Straßenbeleuchtung	12630101	Gemeindestraßen	Herr Fuß
						12630199	Gemeindestraße allgemein	
						12670201	Straßenbeleuchtung	Herr Fuß
13	Natur- und Landschaftspflege	1336	Naturschutz und Landschaftspflege	133601	Naturschutz und Landschaftspflege	12790101	Verkehrsgesellschaften	Herr Werner
						12790103	Buswartehallen	
		1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	135801	Park- und Gartenanlagen	12790101	Naturschutz und Landschaftspflege	Herr Fuß
						13580199	Park- und Gartenanlagen allgemein	Herr Fuß
						13690101	Gewässer	Herr Fuß
13		1369	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	136901	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	13690199	Gewässer allgemein	
						13750101	Friedhof Lieblos	
		1375	Friedhofs- und Bestattungswesen	137501	Friedhofs- und Bestattungswesen	13750102	Friedhof Rothenbergen	
						13750103	Friedhof Niedergründau	
						13750104	Friedhof Mittel-Gründau	
13		1375	Friedhofs- und Bestattungswesen	137501	Friedhofs- und Bestattungswesen	13750105	Friedhof Hain-Gründau	
						13750106	Friedhof Breitenborn	
						13750107	Friedhof Gettenbach	
						13750199	Friedhöfe allgemein	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		1385	Land- und Forstwirtschaft	138501	Waldwirtschaft	13850101	Waldwirtschaft	Herr Rückriegel
				138501	Feld- und Wirtschaftswege	13850201	Feld- und Wirtschaftswege	Herr Rückriegel
						13850202	Flurbereinigung	
14	Umweltschutz	1478	Umweltschutzmaßnahmen	147801	Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	14780101	Umweltschutzmaßnahmen	Herr Rückriegel
15	Wirtschaft und Tourismus	1559	Sonstige Erholungseinrichtungen	155904	Brunnen, Dorfplätze	15590403	Brunnen, Dorfplätze	Herr Fuß
		1571	Wirtschaftsförderung	157104	Gemeindemarketing	15710450	Gemeindemarketing	Herr Werner
		1573	Märkte	157303	Festplätze/Märkte	15730399	Festplätze allgemein	Herr Werner
		1576	Allgem. Einrichtungen und Unternehmen	157601	Bürgerhäuser	15760101	Bürgerhaus Lieblos	Herr Hölzer / Fuß
						15760102	Bürgerhaus Rothenbergen	
						15760103	Bürgerhaus Niedergründau	
						15760104	Mehrzweckhalle Mittel-Gründau	
						15760105	Mehrzweckhalle Hain-Gründau	
						15760106	Bürgerhaus Breitenborn	
						15760107	Bürgerhaus Gettenbach	
						15760199	Bürgerhäuser allgemein	
		1588	Allgemeines Grundvermögen	158802	Allgemeines Grundvermögen	15880221	Lebensmittelgeschäft Rothenbergen	Herr Rückriegel
						15880250	unbebautes Grundvermögen	
						15880251	bebaute Grundstücke	
						15880299	Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.)	
				158804	Sonstige Einrichtungen	15880401	Wohncontainer am Bauhof	Herr Rückriegel
16	Allgem. Finanzwirtschaft	1690	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	16900101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Rückriegel
		1691	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	169101	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	16910101	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Herr Rückriegel

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	-----------------------------

Als Vertreter für die Teilbudgetverantwortlichen werden folgende Personen benannt:

für Herrn Werner: 1. Herr Rückriegel
2. Herr Heinen

für Herrn Hölzer 1. Herr Lerch
2. Herr Vorbeck

für Herrn Fuß: 1. Frau Reinert
2. Herr Polcher

für Herrn Wiegand: 1. Herr Hölzer
2. Herr Lerch

für Herrn Rückriegel: 1. Herr Heinen
2. Frau Richter

für Frau Schinzel: 1. Herr Werner

**Verantwortlich für den Bereich der Investitionen ist der Bauamtsleiter (Herr Fuß).
Dessen Vertreterin ist Frau Reinert.**

Bemerkungen:

1. Die folgenden KVKR-Konten, die Liegenschaftsbewirtschaftung betreffend, sind in Budgets zusammengefasst.

Kontonr.	Kontoname
	1.1 Bewirtschaftungskosten
6051000	Strom
6052000	Gas
6054000	Heizoel
6054100	Pellets
6056000	Wasser
6057000	Abwasser

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
2. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Personalkosten zusammengefasst:					
Kontonr.	Kontoname				
1506000 - 1506020	Wertp. d Anl.Verm.an sonst.öffentl.Sonderrechn. (davon Versorgungsrücklagen)				
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)				
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)				
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)				
6201031	Leistungsentgelt Aushilfen				
6201100	Entg. Freiw. Polizeidienst				
6201110	Entg. Bundesfreiwilligendienst				
6201120	Entg. AQA				
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte				
6211030	Leistungsentgelt Aushilfen				
6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer				
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer				
6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten				
6230000	Freiwillige Zuwendungen				
6240000	Übergangsgelder/ Abfindungen Arbeitnehmer				
6250000	Sachbezüge				
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte				
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte				
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte				
6251010	Aufstockung Alterteilsz. Pers.aufw. Beschäft.				
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis				
6261010	Leistungsentgelte f. gewerb. Azubis				
6262000	Überstundenentgelte/ Zeitzuschläge gew. Azubis				
6263000	VWL gewerblicher Azubis				
6264000	Sonderzuw. gewerblicher Azubis				
6265000	UG gewerblicher Azubis				
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter				
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen				
6310000	Dienst-, Amtsbezüge inkl. Zul. Im Vorbereit.dienst				
6311000	Leistungsentgelt Beamte				
6321000	Sonderzuw. Beamte				
6322000	UG Beamte				
6324000	sonstige Bezüge für andere Zeiten				
6350000	Sachbezüge				
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte				
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte				
6390000	sonst. Aufwend. Mit Bezügecharakter				
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Engeltbereich				
6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.				
6410000	sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger				
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.				
6440100	Versorgungsbezüge Beamte				
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger				
6450100	Aufw. An Versorgungskassen Beamte				
6451000	Auf. an Verso. Kassen f. tarifl. Beschäftigte				
6452000	Aufwe. Versorg.kassen sonst. Beschäftigte				

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen				
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen				
6470000	Zukunftsicherung/ Zusatzversorg. Entgeltbereich				
6480000	sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung				
6481000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beamte				
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte				
6482005	RS Altersteilzeit ZVK Beschäftigte				
6482006	RS Altersteilzeit SozVers Beschäftigte				
6482010	RS Altersteilzeit Personalauf. Beschäf. für Planung				
6490100	Beihilfen Bezügebereich				
6491000	Beihilfen Entgeltbereich				
6495000	Fürsorge u. Unterstützungsleist. (AN/Beamte)				
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen				
6502000	Aufwendungen für Personalumsetzungen				
6503000	Aufwendungen für Personalentlassungen				
6509000	Sonst. Aufw. Für Personalmaßnahmen				
6511000	Aufwendungen fürs Trennungsgeld				
6512000	Aufw. für übernommene Umzugskosten				
6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten				
6519000	sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl.				
6530000	Aufwendungen für pers.bezogene Vers.				
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen				
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen				
6590000	übrige sonstige Personalaufw. (u.a. arbeitsmed.Dienste)				

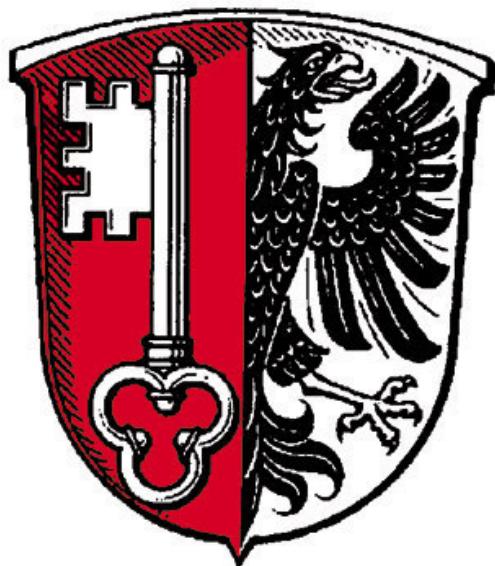
3. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Abschreibung für Abnutzung zusammengefasst:

6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte
6612000	Abschr. auf Geschäfts- oder Firmenwert
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen
6641000	Abschr. auf andere Anlagen
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung
6643000	Abschr. auf Fuhrpark
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
6660000	steuerrechtl. Sonderabschr. auf Sachanlagen
6670100	Abschreibung auf Vorräte
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit
6672000	Einzelwertberichtigung
6673000	Pauschalwertberichtigung
6674000	Einzelwertberichtigung befristete NS 11.2
6679000	sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen
6690000	sonstige Abschreibungen
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm

4. Die weiteren KVKR-Konten sind der jeweiligen Produktebene zugeordnet!

Gemeinde Gründau

15. Haushaltsplan 2022



Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
01 Innere Verwaltung	0100 Verwaltungssteuerung und -service	010001 Gemeindeorgane 010002 Hauptverwaltung 010003 Finanzverwaltung 010077 Bauhof	Herr Werner Herr Werner Herr Rückriegel Herr Fuß
02 Sicherheit und Ordnung	0205 Statistik und Wahlen 0211 Ordnungsverwaltung 0213 Brandschutz	020501 Statistik und Wahlen 021101 Ordnungsverwaltung 021102 Standesamt 021301 Feuerschutz	Herr Werner Herr Hölzer Frau Schinzel Herr Wiegand
04 Kultur- und Wissenschaft	0430 Heimat- und Kulturflege 0431 Nichtwissenschaftliche Museen 0437 Förderung von Kirchengemeinden	043001 Kultur- und Musikpflege 043101 Museen 043701 Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner Herr Werner Herr Werner
05 Soziale Leistungen	0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 054201 Sonstige Soziale Hilfen	Herr Werner Herr Werner/Hölzer
06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 0645 Jugendarbeit 0646 Tageseinrichtungen für Kinder 0647 Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 064501 Jugendarbeit 064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 064701 Kinderspielplätze	Herr Werner Herr Werner Herr Werner Herr Werner
08 Sportförderung	0855 Förderung des Sports 0856 Sportstätten und Bäder	085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports 085601 Eigene Sportstätten 085602 Eigene Sporthallen	Herr Werner Herr Fuß Herr Fuß
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
10 Bauen und Wohnen	1060 Bau- und Grundstücksordnung	106001 Bauverwaltung	Herr Fuß

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
	1062 Wohnbauförderung 1063 Denkmalschutz und Pflege 1088 Wohngebäude	106201 Wohnbauförderung 106301 Denkmalschutz 108801 Wohngebäude	Herr Werner Herr Fuß Herr Rückriegel
11 Ver- und Entsorgung	1170 Abwasserbeseitigung 1172 Abfallwirtschaft 1181 Wasserversorgung 1191 Konzessionen	117001 Abwasserbeseitigung 117201 Abfallwirtschaft 118101 Wasserversorgung 119101 Konzessionen	Herr Fuß Herr Hölzer Herr Fuß Herr Rückriegel
12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263 Verkehrsanlagen 1267 Straßenbeleuchtung 1279 ÖPNV	126301 Gemeindestraßen 126702 Straßenbeleuchtung 127901 ÖPNV	Herr Fuß Herr Fuß Herr Werner
13 Natur- und Landschaftspflege	1336 Naturschutz und Landschaftspflege 1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 1375 Friedhofs- und Bestattungswesen 1385 Land- und Forstwirtschaft	133601 Naturschutz und Landschaftspflege 135801 Park- und Gartenanlagen 136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 137501 Friedhofs- und Bestattungswesen 138501 Waldwirtschaft 138502 Feld- und Wirtschaftswege	Herr Fuß Herr Fuß Herr Fuß Frau Schinzel Herr Rückriegel Herr Rückriegel
14 Umweltschutz	1478 Umweltschutzmaßnahmen	147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	Herr Rückriegel
15 Wirtschaft und Tourismus	1559 Sonstige Erholungseinrichtungen 1571 Wirtschaftsförderung 1573 Märkte 1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen 1588 Allgemeines Grundvermögen	155904 Brunnen, Dorfplätze 157104 Gemeindemarketing 157303 Festplätze/Märkte 157601 Bürgerhäuser 158802 Allgemeines Grundvermögen 158804 Sonstige Einrichtungen	Herr Fuß Herr Werner Herr Werner Herr Hölzer/Fuß Herr Rückriegel Herr Rückriegel
16 Allgem. Finanzwirtschaft	1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 1691 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 169101 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Herr Rückriegel Herr Rückriegel